

Deutsche Zeitung

São Paulo
Tageblatt

São Paulo
Ge. chäftsstelle: Rua Líbero Badaró No. 64 - 64A
Caixa do Correio Y
Telegraph-Adresse: „Zeitung“ Spaulo

Rio de Janeiro
Ge. chäftsstelle: Avenida Rio Branco 87 II, Stock.
Caixa do Correio 302

Druck und Verlag von Rudolf Troppmaier, São Paulo.

Vertreter für Deutschland: Johannes Neider, Schöneberg-Berlin, Kaiser Friedrichstraße No. 7
Gesetzt mit Setzmaschinen „Typograph“

Gedruckt auf einer Augsburgischer Schnellpresse

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis:
Pro Jahr 20000 für das Inland, 30000 für das Ausland

Preis der achtgespaltenen Petitzeile 200 Reils. — Grössere Anzeigen und Wiederholungen nach Uebereinkunft.

o. 175, XVI. Jahrg.

Sonnabend, den 27. Juli 1912

XVI. Jahrg., No. 175.

Wurf zum amerikanischen Auslieferungungsvertrag.

kurzzeitig in Rio de Janeiro der Konvention des amerikanischen Rechtsgelehrten. Die Wichtigkeit, die dieser Kongress zur Kodifizierung des amerikanischen Rechtes leistete, war der Entwurf eines Auslieferungungsvertrages. Dieser Entwurf von dem brasilianischen Delegierten Hrn. Itacio Pessoa, Mitglied unseres Obersten Bundesrates und Präsidenten des genannten Kongresses, ausgearbeitet worden und umfaßt folgende 24 Artikel.

Art. 1. Die Auslieferung ist zwischen den Staaten obligatorisch.

Art. 2. Um die Auslieferung zu gewähren, ist notwendig:

a) Daß der Staat, der die Auslieferung verlangt, die Jurisdiktion hat, zu prozessieren und über den Fall zu urteilen, der das Auslieferungsgesuch motiviert;

b) Daß ein Individuum, dessen Auslieferung verlangt wird, als Haupt- oder Mitschuldiger für ein Verbrechen verantwortlich gemacht, das von den Gesetzen beider Länder mit Strafe nicht unter zwei Jahren belegt wird;

c) Daß der Staat, der die Auslieferung verlangt, Dokumente vorlegt, die nach seinem Gesetz die Verurteilung des betreffenden Individuums autorisieren;

d) Daß das Verbrechen oder die Strafe nach den Gesetzen der beiden Länder nicht verjährt ist;

e) Daß der Flüchtling, wenn er schon verurteilt wurde, seine Strafe noch nicht abgült hat.

Art. 3. Wenn das Verbrechen außerhalb des Gebietes desjenigen Staates verübt wurde, der die Auslieferung verlangt, kann diese nur dann erfolgen, wenn die Gesetze des Zufluchtsstaates unter identischen Bedingungen dasselbe Verbrechen, wenn es außerhalb seines Territoriums verübt wird, mit Strafe belegt.

Art. 4. Dem Auslieferungsgesuch wird nicht stattgegeben:

a) Wenn das Individuum, dessen Auslieferung verlangt wird, in dem Zufluchtsstaate für dasselbe Verbrechen prozessiert wird oder schon abgurtelt beziehungsweise begnadigt worden ist;

b) Wenn es sich um politische Verbrechen und was mit ihnen zusammenhängt handelt (ausgenommen Ermordung des Staatsoberhauptes, sowie um Verbrechen gegen die Religion oder rein militärische Gesetze).

§ 1. Der Staat, von dem die Auslieferung verlangt wird, hat darüber zu entscheiden, ob es sich um ein politisches Verbrechen handelt und er soll alles berücksichtigen, was zugunsten des Flüchtlings spricht.

§ 2. Taten, die von den Gesetzen der beiden Länder als Anarchismus betrachtet werden, gelten nicht als politische Verbrechen.

§ 3. Die Auslieferung der Deserteure zu Wasser und zu Lande wird fakultativ sein, aber keinem Lande wird erlaubt sein, die Deserteure eines anderen Landes in seiner bewaffneten Macht, Heer, Marine oder Polizei aufzunehmen.

Art. 5. Die Nationalität des Flüchtlings wird die Auslieferung nicht verhindern, aber kein Staat wird gezwungen sein, seine eigenen Bürger auszuliefern, ausgenommen den Fall, daß die Bürgerrechte nach der Tat erworben wurden, die zum Auslieferungsgesuch Anlaß gibt.

Einzig §. Der Staat, der die Auslieferung seines Bürgers verweigert, ist verpflichtet, ihn auf seinem Gebiet und nach seinen Gesetzen zu richten und zwar nach den Klageelementen, die ihm der reklamierende Staat zuschickt.

Art. 6. Die Auslieferung des Flüchtlings wird suspendiert, wenn er in dem Zufluchtsstaate wegen eines anderen Vergehens prozessiert wird; dieses hindert aber nicht den Gang des Auslieferungsprozesses.

Art. 7. Bürgerliche Pflichten, die der Flüchtling in dem Zufluchtsstaate kontrahiert hat, werden die Auslieferung nicht verhindern.

Art. 8. Wenn der Auszuliefernde der Todesstrafe verfallen, kann der ausliefernde Staat verlangen, daß

diese Strafe in die nächstschwerste umgewandelt werde.

Art. 9. Nach der erlangten Auslieferung kann der Staat, der die Auslieferung verlangte, den Ausgelieferten nur für das Verbrechen verantwortlich machen, dessetwegen seine Auslieferung erfolgte, ausgenommen den Fall, daß der Zufluchtsstaat vorher die Aburteilung für andere Vergehen genehmigt oder es sich um Vergehen handelt, die mit den Belegen des betreffenden Auslieferungsgesuches bewiesen werden.

Art. 10. Die Bestimmung des vorigen Artikels erstreckt sich nicht auf den Fall, daß der Ausgelieferte selbst seine ausdrückliche Einwilligung dazu gibt, daß er für das andere Vergehen abgurtelt werde oder, wenn er inkonditional in Freiheit gesetzt, über einen Monat in dem Lande bleibt, oder wenn es sich um Vergehen nach der Auslieferung handelt.

Art. 11. Der Staat, der die Auslieferung verlangte, kann das betreffende Individuum ohne Erlaubnis des Zufluchtsstaates nicht an einen dritten Staat weiter ausliefern. Die im vorstehenden Artikel angeführten Bedingungen gestatten auch hierin eine Ausnahme.

Art. 12. Wenn verschiedene Länder die Auslieferung eines und desselben Individuums und wegen eines und desselben Vergehens reklamieren, dann hat man dem Verlangen des Landes stattzugeben, auf dessen Boden das Verbrechen begangen wurde; wenn die Auslieferung wegen verschiedener Verbrechen verlangt wird, dann hat man dem Antrag des Landes stattzugeben, das wegen des schwersten Vergehens die Auslieferung verlangt und über die Schwere hat das Zufluchtsland zu entscheiden; sind die Verbrechen der gleichen Schwere, dann gibt man dem älteren Verlangen nach. Sind die Anträge an einem und demselben Tage eingelaufen, dann geht der zuerst datierten der Vorzug und bei einem nochmaligen Zusammentreffen der Tage bleibt es dem Befinden des Landes, von dem die Auslieferung verlangt wird, überlassen, welchem Verlangen der Vorzug zu geben ist. In allen Hypothesen des Artikels, die erste ausgenommen (Auslieferung wegen desselben Vergehens) kann eine Reextradition des Verbrechens an die anderen ihn reklamierenden Staaten stipuliert werden.

Art. 13. Die Auslieferung wird durch die diplomatische Vertretung beantragt; ist eine solche Vertretung nicht da, dann kann die Konsularbehörde oder die Regierung die des anderen Landes direkt um Auslieferung ersuchen. Dem Auslieferungsgesuch müssen beifolgend sein:

a) Eine authentische Abschrift des nach kompetentem Verfahren gefällten Urteils mit dem Beweise, daß der genannte Angeklagte wirklich strafbar ist. Ist eine Verurteilung noch nicht erfolgt, dann muß die Abschrift eines vom Richter oder der kompetenten Autorität eingeleiteten Strafprozesses vorgelegt werden, aus der ersichtlich ist, daß der Auszuliefernde der Aburteilung unterworfen ist. In beiden Fällen muß zur Instruktion der Prozeßabschrift eine authentische Kopie des betreffenden Strafgesetzes beigefügt werden, das auf den Fall anzuwenden ist;

b) alle Daten und Informationen, die zur Feststellung der Identität der auszuliefernden Person notwendig erscheinen.

§ 1. Die unter a) verlangten Dokumente werden nach den Vorschriften der Gesetzgebung des die Auslieferung reklamierenden Landes expediert werden und die genaue Beschreibung des Falles und des Ortes enthalten, sowie auch die Angabe des Datums, an dem die Tat geschah.

Art. 14. In dringenden Fällen kann der Flüchtling auch auf einen telegraphischen Antrag in Präventivhaft genommen werden, bis der die Auslieferung verlangende Staat dem Zufluchtslande in einer von dem letzteren festzusetzenden Zeit, die aber nicht länger als zwei Monate sein darf, den formalen und dokumentarisch begründeten Auslieferungsantrag stellt.

1. Die Verantwortung für die Präventivhaft fällt dem Staate zu, der sie verlangt.

Art. 15. Wenn die Dokumente, die dem Auslieferungsantrag beigefolgt sind, ungenügend sind

oder Formfehler aufweisen, so hat die Regierung, von der die Auslieferung verlangt wird, sie zur Korrektur oder Ergänzung zurückzuschicken, während das betreffende Individuum gefangen bleibt, bis die im vorigen Artikel festgesetzte Zeit erschöpft ist.

Art. 16. Die Abhandlung des Auslieferungsantrages, die Feststellung seiner Zuständigkeit, sowie die Zulassung und Qualifikation der Verteidigung, durch die die Auslieferung aufgehoben werden kann, ist, soweit sie nicht die Bestimmungen dieses Gesetzes berührt, den kompetenten Autoritäten des Zufluchtslandes unterstellt und hat mit der Gesetzgebung desselben übereinzustimmen.

§ 1. Dem reklamierten Individuum ist der Schutz des Habeas Corpus sowie des Bestandes zugesichert; auch kann er gegen Bürgerschaft auf freien Fuß gesetzt werden, aber nur nach der Vergewisserung, daß dieses nach den Gesetzen des die Auslieferung beantragenden Landes statthaft ist.

Art. 17. Alle Objekte, die man bei dem Auszuliefernden oder von ihm deponiert resp. versteckt in dem Zufluchtslande findet und die ihm bei der Ausführung der strafbaren Tat gedient haben oder mittelst derselben von ihm erlangt worden sind resp. als Beweismittel dienen können, werden beschlagnahmt und gleich oder auch nachher dem die Auslieferung beantragenden Lande überlassen werden.

§ 1. Diese Objekte werden auch dann ausgeliefert, wenn die infolge des Ablebens oder der Weiterflucht des Flüchtlings seine Auslieferung nicht erfolgen kann. Ist die Entscheidung nicht getroffen, so geht der Prozeß (nach der Weiterflucht) seinen Gang.

§ 2. Die Objekte, die man im Besitz Dritter findet oder im Besitz des Auszuliefernden, die anderen Dritten gehören, werden nicht abgescickt, wenn, ohne daß diese gehört worden sind. Haben sie ein Anrecht auf dieselben, dann werden diese Objekte ihnen nach Beendigung des Prozesses kostenlos zurückgestellt werden.

Art. 18. Der Flüchtling wird von Agenten des ihn ausliefernden Staates nach der Grenze desselben oder nach dem geeigneten Hafen gebracht und dort den Agenten des ihn reklamierenden Staates übergeben werden.

Art. 19. Der Transport des Auszuliefernden durch das Gebiet eines dritten Staates wird gegen Vorweisung des Auslieferungssaktes im Original oder in authentischer Abschrift gestattet werden, vorausgesetzt, daß sein Vergehen auch nach den Gesetzen dieses dritten Landes strafbar ist.

§ 1. Wenn der Auszuliefernde ein Bürger des dritten Staates ist, wird seine Durchlassung fakultativ sein.

§ 2. Die Durchfahrt geschieht in Begleitung der Agenten des dritten Staates.

Art. 20. Die Kosten der Auslieferung bis an die Grenze des Territoriums laufen auf Rechnung eines jeden Landes. Die Transportkosten durch andere Staaten oder übers Meer fallen dem reklamierenden Staate zu.

Art. 21. Das Land, das die Auslieferung eines noch nicht verurteilten Individuums erlangt, hat das gefällte Urteil dem Lande, von dem es die Auslieferung erwirkte, mitzuteilen.

Art. 22. Die Auslieferung anarchistischer Taten Beschuldigter kann immer erfolgen, wenn die Gesetze der beiden Länder solche Taten für strafbar erklären. In diesem Falle wird die Auslieferung auch dann erfolgen, wenn die für die Tat festgesetzte Strafe nicht zwei Jahre Gefängnis erreicht.

Art. 23. Wenn der diplomatische oder konsularische Vertreter in zwanzig Tagen nach der Bewilligung der Auslieferung das Individuum nicht nach seinem Ziele befördert, so wird dieses wieder in Freiheit gesetzt und wird nicht mehr wegen derselben Sache gefangen genommen werden.

Art. 24. Die bestehenden Auslieferungsverträge, insofern sie den in diesen Artikeln festgelegten Prinzipien nicht widersprechen, die Auslieferung nicht erleichtern, hauptsächlich in Bezug auf die Vergehen wie auf die Auslieferung, wenn sie von mehreren Ländern gefordert wird, bleiben in Kraft.

Ihnen doch nicht meine Geheimnisse preisgeben.“

„Campbell merkte, daß man seine Entfernung erwartete. Er erbat sie, indem er vorgab, er wüßte dem Gouverneur Drouot einige Worte zu sagen.“

Hinter dem Davonschreitenden zog Pauline eine ihrer allerliebsten Grinsen. Sie ließ eine rote Zungenspitze zwischen den weißen Zähnen erscheinen und zischte ein wenig. „Dann sagte sie: „Nun, meine Herren... vor Ihnen kann ich sprechen. Der Kristall hat mich zwei Bilder sehen lassen. Ich habe ein Schiff gesehen, das sich von der Insel entfernt... und auf seinem Deck stand der Kaiser...“

„Und das zweite Bild?“ fragte der überaus würdevolle Kammerherr Marina, der während der Kristallguckerei herangekommen war.

„Das zweite Bild?“ lachte ihm Pauline an, „es hat mir gezeigt, wie Ihnen lange Eselsöhren wachsen, wenn Sie mich lieben.“

Es fiel ihr gar nicht ein, zu sagen, daß im Kristall auf die heroische Szene eine zärtliche gefolgt war, bei der sie sich in den Armen des Kammerherrn Vantini befand.

Fünftes Kapitel.

Nach verschiedenen Schwert- und Eiertänzen zwischen den Meinungen seiner Freunde und Bekannten, die heute eine seltsame Geselligkeit hatten, verflüchtliche Themen auszulagern, war es dem Notar Balliani gelungen, sich in eine ruhige Ecke zu retten. Es war dieselbe Ecke, in der Hureau und Balinski saßen, durch einen Vorhang aus grünem Stoff vom Wirbel der Gesellschaft abgeschlossen. Man konnte sehen, daß der Sergeant Marmotte bereits einige Male von seinem Dienst in der Garderobe abgemandert worden war, denn hinter einem Ovale der Mündungen hervor, wie Cornels Kanonen hinter seinen Wänden. Und man konnte weiter bemerken, daß sie ihren Inhalt zum größeren Teil in Balinski ergossen hatten, denn er sprach lebhafte und angeregt, wie ein Steppengalop, der sich aus gemächlichem Schritt plötzlich in Galopp versetzt hat. Er war ein Offizier, der Märsche und Lagerfeuer, Gefechte und Vorpostenbewegungen zum Leben brachte und der im Frieden verkam.

Eine der Notar Balliani eingetreten war, hatte er über den russischen Feldzug gesprochen. Während er von den Schneefeldern an der Beresina u. von den schrecklichen Nächten des Rückzuges phantasierte, konnte sich Hureau in sich selbst verkrüppeln und sich ganz wie ein verwundetes Tier, in seinen Schmerzen einwickeln.

Als der Notar kam, sprach Balinski schon wieder von etwas anderem: von Wien. Das war ein Thema, bei dem man wenigstens mitunter konnte, und Balliani war so froh, sich ohne Gefahr des Leibes und Lebens an einem Gespräch beteiligen zu

Die Staaten können andernfalls unter Beachtung dieser Bedingungen andere Kongresse einberufen, um über die Materie der Auslieferungen zu bestimmen.

Aus aller Welt.

(Postnachrichten.)

Der deutsche Kaiser bei Hagenbeek. Der Kaiser stattete bei seinem letzten Aufenthalt in Hamburg dem Hagenbeckschen Tierpark in Stellingen einen Besuch ab. Bei dieser Gelegenheit ließ sich der Kaiser durch Kommerzienrat Karl Hagenbeek an der Hand eines plastischen Modells in großen Zügen die Anlage des für Berlin geplanten Tierparks erklären. Wie gemeldet wird, führte Kommerzienrat Hagenbeek aus, daß der neue Berliner Tierpark nach Weltteilen eingeteilt werden soll. Es soll eine europäische, eine afrikanische, eine asiatische, eine australische und eine amerikanische Abteilung geschaffen werden. Jede dieser Abteilungen ist eine Anlage für sich und weist die in dem betreffenden Erdteil eintümliche Fauna im natürlichen Bilde auf. Die gesamte Anlage soll „Natur in Natur“ sein. Die kleinen Raubtiere sollen nicht wie anfangs beabsichtigt war, frei untergebracht werden, sondern es sollen eigene „Kleintierhäuser“ erbaut werden; diese Häuser sollen aber keine Eisenkäfige sein, sondern sollen sehr weitläufig gebaut werden, damit die Tiere die Gefangenschaft wenigstens wenig empfinden. Die Tiere sollen ein Leben führen, wie es dem natürlichen Leben in der Freiheit entspricht. Die Raubvögel sollen in Riesenvoliere gehalten werden, die so geräumig hergestellt werden, daß die Vögel ein bequemes Fliegen haben. Als besondere Schmuckstücke bezeichnet Kommerzienrat Hagenbeek dem Kaiser das zu errichtende Reptilienhaus, das Aquarium, und die einzige Einrichtung auf dem Kontinent ein in seiner Anlage vollstäniges Insektarium. Der Kaiser sprach Herrn Hagenbeek die großzügige Ausarbeitung des Projektes seine Anerkennung aus und äußerte sich besonders befriedigt darüber, daß die jetzigen Anlagen und Anpflanzungen in der Jungfernhöhe nicht nur erhalten, sondern durch den neuen Tierpark noch eine Erweiterung und Verschönerung erfahren werden. Bei der Besichtigung der Hagenbeckschen Straußenfarm gab der Kaiser dem Wunsche Ausdruck, auf seiner in Deutsch-Südwestafrika erworbenen großen Farm von 100.000 Morgen, die zurzeit der Schafzucht dient, eine große Straußenfarm einzurichten und sie durch Hagenbeek bevölkern zu lassen, ohne dadurch, wie der Kaiser sich scherzhaft ausdrückte, „Hagenbeek Konkurrenz machen zu wollen“. Der Kaiser hielt eine derartige Anlage für sehr zweckmäßig, weil der Boden seiner Farm — eine notwendige Vorbedingung — sehr kalkhaltig ist. Kommerzienrat Hagenbeek ging auf den Plan ein und erbot sich, dem Kaiser ein Projekt zu entwerfen, das keine großen Kosten verursacht, da die Firma Hagenbeek Straußenzucht in der Nähe von Swakopmund betreibt, die kaiserliche Farm also von dort aus bevölkert werden könnte. Der Besuch des Kaisers endete in der Ausstellungshalle der Straußenfarm, wo der Kaiser mit großem Interesse die fertigen Federn, die der eigenen Zucht entnommen sind, besichtigte, und dabei für die Kaiserin und die Prinzessin Viktoria Luise je einen Schmuck weißer Federn bestellte. Der Kaiser sprach dabei den Wunsch aus, recht schöne Pleureusen zu erhalten, indem er hinzufügte: „Auf eine oder zwei Mark kommt es nicht an!“

Chateau-Lafite kommt unter den Hammer. Eine aus verschiedenen Gründen interessante Versteigerung wird demnächst in Paris stattfinden. Sie wird bereits öffentlich unter dem Titel „Versteigerung Rothschild“ angekündigt, und es handelt sich in der Tat um einige Stücke des Rothschild'schen Familienvermögens, die zu barem Gelde gemacht werden sollen. Sie stammen aus dem Nachlasse des 1905 verstorbenen Barons Alphonse von

Rothschild, des Chefs des Pariser Bankhauses „Gebroder Rothschild“, der ein hervorragender Kunstsammler war und dessen Haus im gesellschaftlichen Leben der französischen Hauptstadt eine der ersten Rollen spielte. Zu dem großen Vermögen, das er bei seinem Tode hinterließ, gehören einige Immobilien, die er mehreren seiner Erben gemeinsam vermachte und die nun, damit ihre Teilung vorgenommen werden kann, meistbietend veräußert werden sollen. Insgesamt stellen diese Immobilien einen Wert von acht Millionen Franken dar, also, vom Rothschild'schen Standpunkte aus, eine Bagatelle. Und es befinden sich darunter das weltberühmte Chateau-Lafite, jene Domäne im Departement der Gironde, die ihrer köstlichen Weine wegen in der ganzen Welt bekannt und berühmte ist. „Chateau-Lafite“ ist, wie jeder Kenner weiß, die beste Sorte des roten Bordeauxweins, genauer gesagt, das Médoc, und zwar verdankt der „Chateau-Lafite“ seine Vortrefflichkeit der besonderen Zusammensetzung des aus Quarz, Sand und Tonerde zusammengesetzten Bodens. Die Weinberge von Chateau-Lafite haben eine Ausdehnung von 130 Hektar, und der beste Teil davon, etwa 70 Hektar, wurde im Jahre 1868 von Baron Alphonse Rothschild für vier und eine halbe Million Franken gekauft. Für die Versteigerung der Domäne ist der Grundpreis von anderthalb Millionen Franken angesetzt worden. Man irrt wohl nicht, wenn man annimmt, daß die Versteigerung nur geschieht, um dem Willen des Erblassers formell gerecht zu werden, daß Chateau-Lafite aber auch künftig in den Händen der Rothschild's, die ja doch niemand in ganz Frankreich überbieten könnte, verbleiben wird.

Entführung einer Minderjährigen. Am 24. Juni verschwand die 17jährige Schülerin der Akademie für Musik und darstellende Kunst Hilda S. aus der elterlichen Wohnung. Sie hatte in einem zurückgelassenen Briefe die Absicht kundgegeben, sich in den Donaustrom zu stürzen. Die Eltern zweifelten jedoch den Ernst der Absicht und waren der Meinung, daß das auffallend hübsche Mädchen aus Wien entführt worden sei. Die Annahme ist auch richtig gewesen, denn von Hilda S. traf in Wien ein Brief aus London ein des Inhalts, daß sie von einem Baron entführt worden sei und daß der Entführer sie dort sitzen gelassen habe. Den Namen des Entführers nennt sie nicht. Die Wiener Polizeidirektion hat sich sofort nach London gewandt, und es ist schnell gelungen, das Mädchen ausfindig zu machen und es vor weiteren Fahrnissen zu bewahren. Die Eltern sind nach London gereist, um ihr Kind in die Heimat zu holen. Die Erhebungen über die Person des Entführers sind im Gange.

Berliner Nachtleben. Vor Kurzem wurde zu Berlin in der Biberstraße das Restaurant Bälows-Kasino ausgehoben. In dem Hause befindet sich seit einigen Jahren ein Restaurant, das nach außen hin einen durchaus soliden Eindruck macht. Es wurde aber bereits seit langer Zeit von der Polizei unauffällig beobachtet. Die Ermittlungen, die über die Gäste dieses Lokals angestellt wurden, ergaben, daß sich dort hauptsächlich Leute zusammenfinden, die ungestört ihren verwerflichen Neigungen fröhnen wollen. Das Publikum setzte sich vorwiegend aus Schauspielern, Artisten und Kellnern zusammen, denen sich eine kleine Anzahl weiblicher Personen mit verwandten Neigungen zugesellte. Zumeist wurden Schiebentänze seltsamer Art veranstaltet. Auch pflegte man Vorträge und Chansons anstößigen Charakters zum Festen zu geben. Eine weitläufige Veranlassung zum Einschreiten der Polizei bildete das überaus jugendliche Alter der Teilnehmer an diesen nächtlichen Zusammenkünften, des in einem einzigen Falle 23 Jahre, vorwiegend aber 15, 16 und 17 Jahre betrug. Um der Behörde gegenüber den Charakter eines durchaus anständigen Geschäftes zu wahren, wurde die Lokale des Lokals die Versammlung als geselosene Gesellschaft angemeldet. Außerdem war es ihr dadurch ermöglicht, die Polizeistunde, die für das Lokal mit 11 Uhr angesetzt war, bis in den frühen Morgen hinein auszuweichen. Die eigentliche Inhaberin des Bälows-Kasinos ist nach der polizeilichen Eintragung

Aus Balliani aber redete der Wein von Marciana weiter.

„Fürstini Borghese hat nicht getanz. Hast Du gesehen, wie verblöht alles ist... Sie ist schön, aber ich weiß nicht, sie ist wie... Soviel Macht aber hat nicht einmal der Wein von Marciana über den Notar, daß er ihm etwa einen churfruchtlosen Vergleich oder ein unvorsichtiges Bild gegeben hätte. Balliani machte einen Punkt, so dick wie eine Kanonenkugel und begann von neuem: „Sogar der Pardonier... was sagst Du?“, „sogar unser guter Pfarrer... keine Guillotine, kein Blutvergießen... das war, kurz wie sie nach Elba gekommen ist, und es war ein hartnäckiger Traum, Donnerwetter, fast jede Nacht ist er wiedergekommen... oh, Du kennst ihn nicht?“

Und nun erzählte der Notar seiner Tochter den Traum, dessen Sinn sich ihm erst jetzt enthielt hatte, dessen Pointe darin bestand, daß allen Männern von einem lächelnden Frauenzimmer die Köpfe verdrückt würden. „Aber ich liebe mich...“ lachte er, „Ich lasse mir den Kopf nicht verdrücken... Du brauchst um mich gar keine Angst zu haben. Ich werde keine Dummheiten begehen.“

„Ach, ich werde krank werden,“ dachte Carlotta, „Ich ertrage das nicht. Ich werde krank werden und sterben und man wird auf meinem Grabstein schreiben: „Dahingerafft in der Blüte ihrer Jahre!“ Und wenn er dann vor ihr vernichtet und zerrissen ist, so wird er an mein Grab kommen und wird das treue Herz beklagen, das nun nicht mehr schläft. Und er wird sich mit Reue seiner Grausamkeit erinnern, der Szene auf dem Balkon, bei der er mich zum Tanze aufgefordert hat, anstatt mir zärtliche Worte zu sagen. Und ich werde ihm aus dem Jenseits als flüsternder Geisterhauch vergeblich Oh, das werde ich tun.“

An diesen wühmütig schluchzenden Gefühlen erholte sich Carlotta wieder ein wenig. Es waren schmerzlicher tröstende Gefühle, und wenn etwa ein phantastischer Maler sie als Gestalten hätte darstellen wollen, so hätte er ihnen blonde Haare und blaue Augen geben müssen.

Auf dem Balkon, der für Carlotta zur schmerzreichen Leidensstation geworden war, standen zur selben Zeit Sir Nell Campbell und die Gräfin Rohan. Sir Campbell befand sich zu seinem eigenen Erstaunen hier; denn es war durchaus nicht seine Absicht abzusenden, aber sie manövrierte so geschickt wie drei napoleonische Generale und fünf englische Diplomaten zusammengenommen, und die sie Campbell dessen versah, hatte sie ihm zwischen den Ovale und Mandelbäumchen, hinter den Vorhängen des Balkons.

(Fortsetzung folgt.)

Feuilleton

Die Streiche der schlimmen Paulette.

Roman von Karl Hans Strobl.

(18. Fortsetzung.)

Bei dem Anblick der Prinzessin hatte er sofort beschlossen, diese Frau, deren galante Abenteuer einen europäischen Ruf hatten, für sich zu gewinnen, auf der Lauer, alle Gedanken geschäftlich und schnell vor und zurück, ein erprobter, adlerblickender Wille sah er sich. Vantini erzählte von Paris, er überschätzte die Bourbonen und ihren Anhang mit einem Witz, der zusehends Löcher in die ganze Herrlichkeit fraß. Er schüttelte aber nicht aus Kübeln, sondern aus zierlichen Spritzkannen. Um so sicherer sah er. Der Graf von Artois... Holla!... und griff um sich wie Steppenbrand. Wenn dann das Opfer am Spieß gebraten war, dann überreichte er es mit einer anmutigen Wendung der Prinzessin: „Der Kaiser hat seinen Freund ist. Denn er macht den Bourbonen so viel Feinde, als der Kaiser nur wünschen kann.“

Cornel sah ganz stolz herum. Er hatte gewußt, daß sein Freund ein Genie war. Donnerwetter! konnte er erzählen, besser als der geistreichste und amüsanteste Sonntagsplauderer sämtlicher Pariser Journale. Und Vantini plauderte mit der Sicherheit des Meisters, alle anderen in einen äußeren und stiel und die Prinzessin in einen inneren Kreis hinein.

Die Gesellschaft? Mein Gott, was siehst du in Paris jetzt die Gesellschaft nannte? Ein paar alte Damen und einige würdige Herren, denen die Beine schlatterten, man wußte nicht, ob von dem Schrecken, den sie überstanden hatten, oder vor Angst vor dem, was ihnen bevorstand. Man war fromm geworden. Aber es war nicht die rechte Art von Frömmigkeit. Vantini als päpstlicher Kammerherr durfte so etwas schon sagen. Die rechte Art von Frömmigkeit bestand darin, den Philosophen zu beweisen, daß es ihnen niemals gelingen würde, zu beweisen, es gebe keinen Gott. Selbst auf die Gefahr hin, daß einem hingegen von den Philosophen bewiesen würde, es werde niemals gelingen, zu beweisen, es gebe einen. Uebrigens seien dieser vertrockneten Frömmigkeit allerlei Arten neomodischen Aberglaubens gesellt. So zum Beispiel dies Spiel mit der Kristallkugel...“

Da horchte die Prinzessin hoch auf. Denn sie wäre keine richtige Korsikanerin gewesen, wenn sie nicht vor solchen Dingen einen unbändigen Respekt gehabt hätte. Das Wahrsagen aus Eiern, aus ge-

selmolzenen Blei, aus Kaffeesatz, aus Karten, aus dem Spiegel stand über allen Wissenschaften. Das war etwas anderes als diese lederner Mathematik, die der Kaiser jetzt wieder so eifrig übte, oder die Astronomie und die Naturwissenschaften, mit denen sie von den neuernannten Mitgliedern der Akademie gelangweilt worden war, wenn sie zum erstenmal einem Hofball zugezogen wurden.

Das Spiel mit der Kristallkugel also? „Jawohl, kaiserliche Hoheit. Der Zufall will es, daß ich ein solches Ding gerade bei mir habe. Sie bekommen das in Paris jetzt überall. Jeder brave Bürger hält es als Hausorakel und schaut hinein, ob seine Rentenbriefe im nächsten Jahre steigen oder fallen werden. Sehen Sie, es ist nichts als eine Kugel aus Kristallglas... wenn Sie aber fest hineinschauen, dann steigen Nebel auf, ziehen hin und wieder, zerreißen und lassen durch die Lücken Genden, Menschen und Szenen sehen, aus denen die Zukunft gedeutet werden kann.“

„O!“ Prinzessin Pauline hielt die Kugel in der Hand, wog sie ab, ließ sie glitzern und man sah ihr an, wie sie darauf brannte, einen Versuch zu machen.

„Glauben Sie an diesen Unsinn?“ fragte Sir Campbell mit der Miene des Unerschröcklichen. „Ah, ob ich daran glaube, hat nichts zu sagen,“ wick der Kammerherr aus, „es kommt auf den Glauben dessen an, der hineinschaut.“

„Ich hätte Lust, es zu wagen,“ sagte Paulette. „Es ist sehr einfach, Fürstini. Lehnen Sie sich zurück und heften Sie ihren Blick fest auf die Kugel. Trachten Sie zu vergessen, daß wir uns hier in Gesellschaft befinden, daß Lichter und Menschen um uns sind... riechten Sie Ihren Geist ausschließend auf den Kristall... und nun wollen wir schweigen, meine Herren.“

Die Akteure an Paulettes unsichtbaren Fäden waren näher gekommen und genossen das absonderliche Schauspiel, die Prinzessin unverwandt auf eine Kugel starren zu sehen. In ihrem Haar spielten die Lichtfunken der Glaspriemen des Lüsterns. Sie war nie so schön gewesen, wie in dieser vollkommenen Ruhe, in der sich ihr Wesen statuenhaft erhöhte. Vantini stand geräuschlos von seinem Stuhl auf und trat hinter sie, indem er Thomas von Kiennast einflüßelte. Dem aber war die Versunkenheit der Prinzessin zu heilig, um sie durch Einwendungen gegen Vantini's Keckheit zu unterbrechen.

Ein Gelächter der Damen am Tisch der Madame Mère flog auf kurzen, breiten Flügeln durch das blaue Zimmer. Pauline sah auf, schaute noch einmal in den Kristall und schüttelte den Kopf.

„Nun?“ fragte Vantini. „Pauline wandte den Kopf nach ihm. Dann fiel ihr Blick auf den Colonel Campbell und sie sagte: „Was denken Sie, mein Herr? Ah... ich kann

gung ein Fräulein Helene Diller. Es hat sich aber herausgestellt, daß sie eine Teilhaberin und Helferin in der Person einer geschiedenen Frau Rechtsanwalt Bloch hat.

S. Paulo.

Aus dem Staatskongreß. Mit nur 12 Mann blieb gestern der Senat wieder beschlußfähig. Die Kammer tagte mit 38 Mitgliedern. Das Gesuch des Professors Brasílio de Souza Camargo um Erhöhung seiner Pension von 88 auf 200 Milreis monatlich wird von der Kommission abgelehnt.

Wasserversorgung. Am Rio Cotia ist der Chef der Ingenieure eingetroffen, welche die neue Wasserleitung von der großen Cachoeira da Graça zu studieren haben.

Table with 3 columns: Location, Maximum, Minimum. Locations include São Paulo, Santos, Campinas, Ribeirão Preto, Taubaté, Piracicaba, Rio Claro, Bragança, Faxina.

Die geringste Differenz hatte Iguape mit 7,9, die größte Agudos mit 22,9 Grad. Die Kaffee-Welternte wird vom Statistiker Laneuville wie folgt berechnet (in 1000 Sack):

Mit 10 Prozent Rabatt beginnt am 29. Juli die Casa Allemã ihren Inventur-Ausverkauf. Diese Vergünstigung erfolgt nur in der Zeit dieses Ausverkaufs, wie aus der bezüglichen Anzeige der Firma Wagner u. Co. hervorgeht.

Sanitätsfiskale. Der Staatssekretär des Inneren, Herr Dr. Altino Arantes, hat angeordnet, daß die Sanitätsfiskale Uniform tragen sollen.

Schwurgericht. Heute, Sonnabend, kommt Francisco Cantizani vor die Geschworenen, der vor mehreren Monaten seine Braut, Theresa Rocco, erschoss.

Schulwesen. Die Regierung überläßt der Volksuniversität in Piracicaba das ihr von der Familie Moraes Barros geschenkte Gebäude.

Am 11. August werden die Bauofferten geöffnet, die für die zweite Sektion der Schulbauten in Leme eingehen, welche Konstruktion mit 43:1008 veranschlagt ist.

Die Eingabe der „Congregação do Gynnasio do Estado“ für offizielle Einführung der neuen Orthographie wurde vom Staatssekretär des Inneren der betreffenden Kommission zur Begutachtung überwiesen.

Eine große Ausstellung in sämtlichen Fenstern ihres Geschäfts in der Rua Direita und Rua São Bento veranstaltet morgen Sonntag die Casa Enxoval. Vom 29. Juli bis zum 15. August setzt sie ebenfalls Sonderverkaufstage für Damen- und Kinderkonfektion an, wie dies in der betreffenden Anzeige des näheren zu sehen ist.

Mehrere Stücke Zuchtvieh, welche der Direktor der Indústria Animal, Herr Luiz Misson, angekauft hat, wurden am 20. ds. vom paläontar. Kommissariat in Europa nach hier verschifft.

Kaffee-statistik. Das Sekretariat der Associação Commercial de Santos hat an die Präfekten aller Municipien des Staates São Paulo ein Zirkular gerichtet, um ihnen das Rundschreiben vom April in Erinnerung zu bringen, in dem um Einreichung der Listen der Kaffeepflanzer und der Zahl der Kaffeebäume in jedem Munizipium ersucht wird, wie letztere Statistik von jeder Fazenda durch die Kammer angefertigt worden ist.

Unmenschlicher Vater. Am Freitag morgen wurde der 15jährige Constantino Mucci aus der Fabrik Penteado wegen irgendeiner Nachlässigkeit entlassen. Zu Hause angekommen, erzählte er den Fall seinem Vater, Miguel Mucci, und das brachte diesen so in die Wut, daß er eine Peitsche ergriff und den Jungen zu schlagen begann.

reits aus der Fabrik zurückkehrte, wenn auch nicht gerade auf eine schwere Verurteilung, so doch auf etliche Monate Untersuchungshaft, sich gefaßt machen. Die Wut Muccis läßt sich nur so erklären, daß er sich von seinem Jungen erzählen ließ. Und solche Väter gibt es leider hier sehr viel.

Municipal-Theater. Die alte Oper Verdis „Rigoletto“ war von der italienischen Operngesellschaft „La Teatral“ vom Theater Constanzi in Rom zu ihrem ersten Erscheinen vor dem hiesigen Publikum am gestrigen Abend gewählt worden.

Wie alles in der Welt Fortschritte macht und dem Wechsel unterworfen ist, so auch die Musik. Die Technik der Komponisten ist heute eine andere, das Orchester von heute setzt sich anders zusammen als vor 61 Jahren und auch der Geschmack des Publikums ist ein anderer, und das ist wichtiger als Manchem scheinen mag, denn die Musik ist eine gesellige Kunst und hat nun einmal Hörer nötig, um ihrem Zweck zu genügen.

Verdi ist eine musikalische Größe, an die abfälligen Urteile der Kritiker aus nicht im entferntesten heranziehen. Sein Genius blieb trotzdem überall Sieger. Er war einer der ruhmreichsten Künstler Italiens, und war wie wenige vom Volk geliebt. Selbst in Deutschland gehört er dem Volk und wird er bewundert, trotzdem schlechte Übersetzungen und temperamentloser Vortrag seine Leidenschaftsdurchdrängten Melodien ihres Adels häufig entkleiden, sodaß sie uns trivial erscheinen mögen.

Der Verdi späterer Jahre, in dem schönen Requiem Manzoni, und seinen Opern vom „Oberto“ bis zum „Falstaff“ arbeitet mit immer verfeinerten, intimeren Mitteln, beeinflusst durch den in Deutschland damals erfolgreichen Richard Wagner, aber zu sagen, daß die Komponisten nach Wagner einfache Imitatoren seiner äußerlichen Mittel, Orchesterbehandlung etc., seien, wie kürzlich in unserer Stadt behauptet wurde, zeigt nur die kolossale Unkenntnis, die über Verdi und seine Genie, noch verbreitet ist, dessen stets sich selber originelle Natur immer und stets sich selber trübend geliebt hat.

Was nun die gestrige Aufführung betrifft, so darf vor allen Dingen nicht den Augen verloren werden, daß die Mitglieder der Gesellschaft erst gestern Nachmittags von Rio eingetroffen sind und naturgemäß nicht ihre ganze Frische mehr besaßen, als sie am selben Abend auf den Brettern standen. Es scheint uns eine starke Zumutung der Direktion an die Künstler, wenige Stunden nach ihrer Ankunft von einer sehr ermüdenden Reise aufzutreten zu sollen, noch dazu vor einem fremden Auditorium. Stimmlich und gesanglich haben die Auftretenden sich glänzend aus der Affäre gezogen, ob sie aber die elastische Frische bewahrt hatten, um auch den darstellerischen Aufgaben ganz gerecht zu werden, kann erst später beurteilt werden.

Die Partie des Rigoletto vertrat Herr Stracciari, der über einen im Klang sehr schönen, edel gefärbten Bariton verfügt, den er meisterhaft zu behandeln versteht. Er besitzt eine seltene Eigenschaft in den tieferen Männerstimmen, ein wundervoll gesättigt und warm klingendes Piano, ein Beweis für die vorsichtige Ausbildung, die der Künstler genossen haben muß. Besonders schön gelang Herrn Stracciari die Szene im dritten Akt, als er vergeblich die versammelten Hölflinge anlehnt, ihm den Aufenthaltsort seiner Tochter zu nennen. Dort traf er zu Herzen gehende Töne, und sein Spiel war voll packender Verzweiflung.

Eine höchst anziehende Vertreterin hatte in Fr. Galli-Curci die Gilda, Tochter des Rigoletto, gefunden; nicht nur ihre liebenswürdige äußere Erscheinung ist so recht für diese Partie geeignet, sondern vor allen Dingen ihr hervorragender schöner Gesang gewann ihr die Sympathien und den Dank des zahlreichen Publikums. Mit den Jahren hat ja der musikalische Geschmack, gerade was die Kolatur-gesang betrifft, sich gänzlich geändert, da er im Grunde doch nur eine äußerlich erworbene Kunstfertigkeit darstellt, auch wohl einen angenehmen Ohrenschaum bereitet, Herz und Gemüt aber unbefriedigt läßt. Jedoch, bei einer Stimme und einer Schöpfung, sowie vor allen Dingen bei einem so höchst entwickelten künstlerischen Geschmack, wie Fr. Galli-Curci ihn zu besitzen scheint, geschieht das Wunderbare, daß eine ausgesprochene Kolatur-Arie, wie „Caro nome“, selbst heute noch hohen Genuß bereitet und eine durch nichts getrübt freundliche, in jeder Weise befriedigende Erinnerung hinterläßt.

Stimme und Kunst von Fr. Galli-Curci rufen die Zeiten zurück, in denen eine Jenny Lind, eine Adeline Patti die Welt erfreuten. Bemerkenswert an der Stimme Fr. Curci's ist die außerordentliche Leichtigkeit der Ansprache, selbst in den höchsten Lagen, ferner die absolute Reinheit der Intonation, wie sie sich besonders angenehm im Quartett des vierten Aktes erwies. Ferner verfügt die Künstlerin über ein ausnehmend zartes Staccato, das am gestrigen Abend zweimal zu zarterer Wirkung gelangte, nämlich im Duett mit dem Herzog und in dem mit Rigoletto. Der Kontrast zwischen der sanften Cantilene der tieferen Männerstimmen und den unvergleichlich sauberen Staccato-Tönen der weiblichen Stimme zeitigte eine besonders schöne Wirkung. Wir hoffen, Fr. Galli-Curci wird uns noch häufig Gelegenheit bieten, uns an ihrer großen Kunst zu erfreuen.

Einen sehr annehmbaren Herzog bot Herr Polverosi mit seiner angenehmen, höchst wohlgeschuldeten Stimme, in der vor Allen das „spino“ und der sinnliche Wohlklang besticht. Die Partie ist ja nun einmal nicht der Art, daß der Sänger irgend etwas Tieferes in seinen Gesang legen könnte. Es ist eben eine italienische Tenorpartie, glänzend geschrieben, um dem Sänger Gelegenheit zu bieten, seine Mittel und seine Kunst in ihrer Beherrschung zu zeigen. Vorzüglich gefiel Herr Polverosi uns im Duett mit Gilda (im zweiten Akt) und im Quartett. Fr. Simoncini sang die Magdalena, aber nicht sehr glücklich. Ihre Stimme flackerte, was eine Folge der ermüdenden Reise gewesen sein mag. Herr Schottler, als Conde di Montezone trat unseres Erachtens nicht genügend hervor, woran Schuld tragen mag, daß seine Stimme nicht die genügende Tiefe für diese Partie besitzt.

Dagegen gab Herr Walter einen prächtigen Spracucio; sein vorzügliches Baß besitzt die für diesen Charakter notwendige dunkle, schauerliche Färbung. Auch im Spiel zeigte er jene unheimliche Geschäftigkeit, die die Raubtiere zur Schau tragen, sein Spiel war daher sehr eindrucksvoll.

Die Chöre sangen sehr schön rein und fielen auf durch die sorgfältige Behandlung der dynamischen Aufgaben. Ebenso war das Orchester vorzüglich unter Leitung des Herrn Gino Marinuzzi. Die gewähl-

ten Tempi gefielen uns sehr wohl, und das Zusammengehen der Bühnenmusik und der Chöre im letzten Akt hinter der Szene verdienen lobend hervorgehoben zu werden.

Heute Abend „Manon Lescaut“ von Puccini. Die Revista da Casa Edison, Rua 15 de Novembro 55, ist in neuer Monatsnummer uns zugegangen. Sie enthält einen ausführlichen Katalog der Discos, welche die Firma auf Lager hält und unter denen immer Neuigkeiten eintreffen.

Versunkene Munition. Bei der Löschung des österreichischen Dampfers „Istria“ sind in Santos 12 Kisten Karabinermunition ins Meer gefallen. Der Guadamor hat Befehl gegeben, diese wieder aufzufischen und nach dem Posto Fiscal von Itapema zu schaffen.

Der Fuhrleute-Streik in Santos dauert immer noch an. Doch hofft man, daß sich die Companhia Santista de Transportes mit ihren Chauffeurs bald einigen werde.

Unverbesserliche Schlingel. Die Disziplinarkommission der Marine-Lehrlings-Schule in Santos hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, die Lehrlinge Armando Martinelli und Luiz Francisco von der Anstalt auszuschließen, weil sie an unheilbarer Kleptomanie leiden. Der Marineminister hat den Spruch gebilligt.

Zum Zentrabahn-Ünglück wird aus Que-luz noch mitgeteilt, daß die Bahndirektion sich weiterte, über den Unfall telegraphische Meldungen zu befördern. Die Zahl der Verwundeten ist 42. Vorgestern ist noch eine zweite Person gestorben. Theater São José. Gestern Abend wurde die „Lustige Witwe“ zum zweiten Male aufgeführt. Der Besuch ein guter war, brauchte wohl nicht erst gesagt zu werden, denn diese Operette hat eine Zugkraft, die nie versagt. Heute Abend wird wieder die Operette „Fürstenerliebe“ von Eysler aufgeführt. Casino. Dieses Variété hat fast in allen Stücken neues Programm. Unter den verschiedenen neuen Kräften zeichnen sich die Blitzzarter Nelsons besonders aus. Heute Abend gibt es wieder große Vorstellung und nachher Ball.

Polytheama. Der „weiße Abend“ war gestern sehr gut besucht. Die einzelnen Künstler wurden sehr applaudiert. Heute Abend gibt es die gewöhnliche Variété-Vorstellung. Radium. Heute Abend kommen in diesem Cinema drei große Filme zur Vorführung, „Schicksal“, „Liebe und Enttäuschung“ und „Berechtigte Notwehr.“ Interessante Lektüre bietet das Inserat der Buchhandlung H. Grobel. Wir empfehlen dasselbe einer genaueren Durchsicht. Schadenfeuer. Heute Nacht drei Uhr brach in der Tischlerei Rua Guimões 71 ein Brand aus, der von der Feuerwehr bald gelöscht wurde.

Munizipien.

Santos. Im Monat Juni wies der Warenverkehr der Doças-Gesellschaft folgende Ziffern auf. Offizieller Warenwert 18.327:852\$, Zoll 3.816:447\$ Papier und 2.469:232\$ Gold. Wert der zollfreien Waren 1.909:485\$, Expedienteabgabe 69:420\$, Zuschlag 17:181\$, Expediente 5 Prozent 86:959\$. Durch Kontrakt und Gesetz vom Zoll befreite Waren 695:099\$, die 10:854\$ Zoll zu bezahlen hätten. Der Gesamtwert des Warenverkehrs im Juni betrug also 20.932 Contos.

Ribeirão Preto. Alice Scarovazi, die vorgestern von ihrem Manne durchgeprügelt wurde, hat die Polizei nachher als Leiche vorgefunden. Die Aerzte stellten Vergiftung fest. Die Eingeweide wurden zur genaueren Untersuchung nach São Paulo geschickt.

Den wegen Kaffeediebstahls inhaftierten Silveiro Santo Elyvio und Henrique Mascagni hat der Richter Habeas Corpus verweigert. In São João erfolgte am 23. ds. der Zug der Sorocabana-Bahn. Die Reisenden kamen mit dem bloßen Schrecken davon. Der Verkehr blieb bis in die Nacht hinein unterbrochen.

Campinas. Wie uns mitgeteilt wird, hat das letzte Schulfest für den Neubau der deutschen Schule die schöne Summe von 760 Milreis ergeben. Jundiáhy. Der Bau der großen elektrischen Station für Licht und Kraft in Monte Serrate, wozu der Rio Jundiáhy ausgenutzt wird, rückt rasch vor, so daß bereits im Oktober die Betriebseröffnung wird erfolgen können. Wie man behauptet, werden die Wasserbauten in Monte Serrate so bedeutend wie die der Light in Parahyba. Die industrielle Entwicklung von Jundiáhy wird dadurch sehr gefördert werden.

In Jundiáhy wurde der Italiener José Montingeli verhaftet, der am 23. ds. dem Botequin-Eigentümer Pisani eine falsche 100 Mil-Note anhängen wollte. Die Erklärung, der Junge Manuel dos Santos habe den Schein beim Polytheama gefunden, fand bei der Polizei keinen Glauben.

Mehr als 5000 Impfungen wurden in letzter Zeit in Jundiáhy vorgenommen. Araras. Auf der Estancia Morro Alto herrscht unter dem Vieh eine böse Seuche, der schon viele Stück erlegen sind. Die Krankheit beginnt mit einer Entzündung am hinteren Bein und in 24 Stunden verendet das kranke Vieh.

Jalu. In der Rua Sete de Setembro kamen der Italiener Vicente Hypolito und die Negerin Maria Anna do Jesus in Streit und Tätlichkeit. Bei dem wilden Ringen griff der Italiener zu einem recht drastischen Kampfmittel. Er biß der Negerin die Nase ab. Er wird sie aber wohl teuer bezahlen müssen. Denn die Polizei hat diese Verletzung als schwer taxiert.

In Jardiópolis wurde Adolph Strauß als Polizeischreiber ernannt. In Jaboticabal hat die Kammer der Comp. Frigorifica u. Pastoral die Erlaubnis erteilt, vom Schlachthaus in Barretos herkommendes Geflügel-fleisch in der Stadt zu verkaufen. Doch müssen dafür die Schlachthaussteuer und die anderen Abgaben entrichtet werden.

Bundeshauptstadt.

Zigarrensteuer. Der Finanzminister hat angeordnet, daß die Versteuerung der Zigarren nicht mehr erfolgen dürfe, indem die Konsumsteuer-Marken auf die Zigarrenstängel geklebt werden. Vielmehr muß jede einzelne Zigarre ihre Marke beibehalten und die Zigaretten kann das bisherige Verfahren beibehalten werden, da sie nur im ganzen Packungen verkauft werden, während in Zigarren ein ausgezeichneter Einzelverkauf besteht, bei dem Steuerhinterziehungen vorgekommen sind. Der Erlaß hat natürlich auch für die Importzigarren Geltung.

Die Rio de Janeiro Hotel Company, die das große Hotel auf dem Gelände des früheren Ajuda-Klosters erbaut, hat von der Bundesregierung ein anstößendes Terrain erworben, dessen sie zur Abrundung ihres Besitzes bedurfte. Der Kaufpreis beträgt 35 Contos.

Zollschuppen in Recife. In Recife brannte, wie erinnerlich, vor einiger Zeit der Zollschuppen ab. Der Finanzminister hat vorgestern das Verkehrsministerium ersucht, Pläne für einen Neubau ausarbeiten zu lassen, und zwar soll bei dem Bau auf die Umgestaltung Rücksicht genommen werden, die der Hafen von Recife durch die Kaianlagen erfahren wird.

Schiffbruch. Die Notiz, daß der Dampfer „Austria“ auf der Insel dos Lobos, in der Nähe von Maldonado, einige Meilen von Montevideo, gescheitert ist, hat sich bestätigt. Passagiere und Mannschaft sind nach Castilhos gerettet. In Porto Alegre nahm der Dampfer noch verschiedene Passagiere und viel Fracht auf.

Die Oppositionspresse ist zum großen Teil mit der Haltung des neugegründeten Centro Republicano bereits unzufrieden. Sie findet, daß die neue oppositionelle Vereinigung die Gelegenheit zur Ausbeutung des Jouvin-Skandales hätte ausnützen müssen. Es wäre unbedingt nötig gewesen, die Telegramme des Leutnants Mario Hernos zur Sprache

zu bringen. Weil die oppositionellen Deputierten und Senatoren das unterließen, werden sie Feiglinge gescholten, die mit der herrschenden Partei paktierten. Die Begeisterung für die Neugründung scheint also recht schnell verfliegen zu sein!

Der englische Kreuzer „Actine“, unter dem Kommando von Georg Trewby, ist am 25. im Hafen von Rio eingelaufen. Marcos Alank, einer der Beteiligten an dem räuberischen Überfall in der Rua 15 de Novembro ist in Aguas Virtuosas de Sambari festgenommen worden.

Die Männer des Verfassungsrates sollen alle gemalt und im Kammer-Sitzungssaal angebracht werden. Es wird dafür ein Kredit von 60 Contos gefordert.

Kablenachrichten vom 26. Juli.

Deutschland.

In Dresden verstarb Herr Albert von Otto, sächsischer Kabinettspräsident und Justizminister. Griechenland hat bei der Vulkan-Wert acht Torpedoboote und einen Panzerkreuzer in Auftrag gegeben. Die griechische Regierung hatte vorher Konkurrenz ausgeschrieben und das Angebot der Vulkan-Wert wurde als das vorteilhafteste befunden.

Oesterreich-Ungarn.

In Budapest ist ein Cholerafall mit tödlichem Ausgang vorgekommen. Es handelte sich um einen Arbeiter. Frankreich. In verschiedenen Departements hat ein heftiger Schneesturm getobt, der einen ungeheuren Schaden angerichtet hat. (Handelt es sich nur nicht um Hagelgewitter?).

England.

Englische Blätter veröffentlichten Meldungen aus Peking, daß in verschiedenen Provinzen des chinesischen Reiches eine starke Agitation gegen die Fremden herrsche. Es sei schon wiederholt zu Zusammenstößen gekommen.

Portugal.

In Lissabon hat man wieder eine neue monarchistische Verschwörung aufgedeckt. Was für Helden die portugiesischen Verschwörer sind, zeigen sie dadurch, daß sie, wenn sie irgend Bürgerschaft auf freiem Fuß gefassen, die Pflicht ergreifen, sodaß die Bürgen an ihrer Stelle verhaftet werden.

In Oporto explodierte in einem Lotteriegeschäft eine Dynamitbombe. Bei der Katastrophe wurde der Geschäftsinhaber schwer und seine Frau leicht verletzt. Bei der Durchsuchung des Hauses fand man noch viele Bomben, die vermutlich den monarchistischen Verschwörern gehören. Der Lotterieverkäufer und seine Frau wurden gefangen genommen. Der Gouverneur von Oporto hat eine Aufforderung an die Einwohnerschaft gerichtet, die Waffen sofort abzuliefern.

Rußland.

Aus Witebsk wird das Vorkommen zweier Cholerafälle gemeldet.

Paraguay.

Die Anhänger des Sa aneinen in der Schlacht erhaltenen Wunden gestorbenen Coronel Jara, haben eine Oppositionspartei gegründet, die die Regierung des Herrn Eduardo Schaerer bekämpft. Da in Paraguay die Oppositionen nur mit der Lanze und dem Schießesiege zu bekämpfen pflegen, so klingt diese Meldung gerade wie die Ankündigung einer neuen revolutionären Bewegung.

Perü.

Über das Erdbeben in der Provinz Piura liegen noch immer keine genauen Nachrichten vor. Das Erdbeben hat angeblich 58 Sekunden gedauert und hat mehr als 1000 Kilometer des Küstenstriches umfaßt. Die Zahl der Opfer betrage mehrere Hundert. In Lima tagt ein Kongreß südamerikanischer Studenten. Die Tätigkeit dieses Kongresses scheint in dem Abhalten von Ballen zu bestehen, denn anders hat man von ihm nicht gehört, als daß es wieder einen Ball gegeben und daß dieser sehr viel Geld gekostet hat.

Chile.

In Santiago verstarb der Präsident des höchsten Gerichtshofes, Herr Dr. Vial Ugarte. Die Kabinettskrise dauert noch an, aber es ist doch wahrscheinlich, daß es dem Präsidenten gelingen wird, die Minister zur Rücknahme ihres Demissionsgesuches zu bewegen.

Argentinien.

In der Provinz S. Fé ist ein großer Kolonistenstreik ausgebrochen. Es ist schon zu Gewalttätigkeiten gekommen. Die Regierung will Maßnahmen ergreifen, um die Wiederholung der Zusammenstöße zwischen Streikern und Arbeitswilligen zu verhindern.

Die Unabhängigkeitsfeier hat in Tucuman allein den öffentlichen Kassen so etwa 324 Contos gekostet. Da diese Feier sich jedes Jahr wiederholt, so kann die Unabhängigkeit im Laufe der Jahre sehr teuer werden.

In der Kammer wird an den Minister des Inneren, Herrn Garro, eine Interpellation gerichtet, in der er sich mit den traurigen Vorgängen am Putamayo befaßt. Nach seiner Erklärung hat die peruanische Regierung gegen die Schensale von Putamayo nicht gut eintreten können, weil das Gebiet sehr schwer zu erreichen sei. Jetzt werde Peru aber mit aller Energie vorgehen, die Anlagen genau untersuchen und die Schuldigen rückwärtslos bestrafen.

Italienisch-türkischer Krieg.

Aus Forwa wird gemeldet, daß die italienischen Truppen unter dem Kommando von General Vincenzo Gariani auf zwei Hügel bei Sidi-Alli, die sie im neulichen Kampf eroberten, befestigte Plätze anlegten, um von dort mit ihren Kanonen die Karawanenstraße zu beherrschen, die von Zuara über Redjaline nach Zelten führt. Zum Andenken an zwei in der Schlacht bei Sidi-Alli gefallene Offiziere werden die Forts „Hauptmann Gerania“ und „Sergeant De Vincitius“ genannt. Die bisher in Forli eingekuartierten Truppen sind über Neapel nach dem Kriegszugplatz abgereist und wurden von einer großen Volksmenge in Forli zur Station begleitet. Das Kanonenboot „Curtatone“ begab sich nach Massaua, um an der Aktion im Roten Meer teilzunehmen. Das 5. Ascaris-Bataillon ist am 26. ds. von einer enormen Volksmenge in Neapel zum Bahnhof begleitet worden, von wo es nach Rom abfuhr. Die Ascaris haben u. a. dem Volke in Neapel auch erzählt, wie auf einer Rekognosierung bei Sidi-Said vier Ascaris in die Hände der Türken fielen, von denen einer der Gefangenen lebendig verbrannt wurde. Zwei Vertreter der Senusis aus Lybien werden in Venedig sehr gefeiert. Am Sonntag werden sie in Rom vom König empfangen.

In Konstantinopel treffen jetzt aus Albanien beruhigende Nachrichten ein. Die in Pristina versammelte Revolutionsführer haben an den Großvezier und an den Kriegsminister telegraphiert und sich zum Erlaß der Amnestie beglückwünscht. Man hofft, daß infolge der Maßnahmen des neuen Kabinetts der Aufstand in kurzem völlig beendet sei. In der türkischen Kammer wurde am 25. ds. eine Kommission eingesetzt mit dem Auftrage, eine Untersuchung vorzunehmen über den Diebstahl von wertvollen Gegenständen, die dem Staate gehören

und eine Million Franken repräsentieren, aber vom früheren Kammerpräsidenten Ahmed-Riza sollen verwendet worden sein. Der Angeklagte hält sich gegenwärtig in Paris auf. Auf Kreta soll sich die Lage bedeutend verbessert haben. Zwischen den fremden Konsuln und der provisorischen Regierung sind die Beziehungen wieder aufgenommen.

Eingesandt

Bezugnehmend auf die Notiz über ein Urteil in Ihrem geschätzten Blatte von gestern, erlaube ich mir einige diesbezügliche Bemerkungen.

Daß unser Schwurgericht eine sehr unzuverlässige Institution ist, wird wohl niemand bestreiten, wie ganz richtig der Fall Eustachio wieder bewiesen hat, indem beide betreffende Urteile widersprechend sind. Da aber der angebliche Wahnsinn von Eustachio durch ärztliche Untersuchung nicht erwiesen wurde und die Behauptung, daß dessen Vater ein sehr starker Trinker gewesen sei, sich nicht auf die Aussagen des Verbrechters selbst stützt, da fernerhin in den Akten durch Zeugen klar bewiesen wurde, daß besagter Eustachio seine Verbrechen nicht in Sinnesverwirrung beging, so doch wohl außer Frage, daß das letztere, über ihn gefällte Urteil das richtige ist.

Angenommen aber, daß es sich tatsächlich um einen Unzurechnungsfähigen handelte, ist immerhin seine Verurteilung am Platze gewesen, da die Geschworenen nur über Schuldig oder Nichtschuldig ihr Urteil zu fällen haben*) und vor eine solche Alternative gestellt, was ist vorzuziehen: Ein wahnsinnigen Verbrecher freizusprechen und ihn laufen zu lassen, damit er bei der ersten besten Gelegenheit wieder Unschuldige über den Haufen schießt, Tod und Verderben austreuend, oder solchen Menschen, zum Gemeinwohl, in sichere Verwahrung zu bringen?

*) Anmerk. d. Red. Nein, im Falle, wo es sich tatsächlich um einen erwiesenen Unzurechnungsfähigen handelt, kann eine Verurteilung nie geschehen. Aber in solchen Fällen müßte die Unternehmung des gefährlichen Individuums in eine Irrenanstalt erfolgen, wodurch ja auch die Gesellschaft vor ihm sichergestellt wäre.

Prevalcem Cigarros „Barão“

Handelsteil.

Table with 3 columns: Location, Price, Quantity. Locations include Hamburg, London, Paris, Italien, New York, Goldminen. Prices are listed in various currencies.

Kaffee.

Table with 3 columns: Type, Price, Quantity. Types include Typ 3, 4, 5, 6, 7, 8. Prices are listed in various currencies.

Table with 3 columns: Location, Price, Quantity. Locations include Zufahren, Zufahren seit 1. Juli, Verschiffung gestern, seit 1. ds. Mts., seit 1. Juli, Verkäufe, Vorräte in erster und zweiter Hand, Marktdurchschnitt. Prices are listed in various currencies.

Landesprodukte.

Table with 3 columns: Product, Price, Quantity. Products include Zucker, Kristall, Gries, Schnaps, R. is, ungeschält, geschält (ad. Invern), Iguape, Spiritus von 38 Grad, Erismaware, Knoblauch, Klechle (Alfafa) Pr. d. St., Mangabeira-Kautschuk, Kartoffeln, vorge Ernte, Schweinefleisch, gesalzen, Speck, gesalzen, Baumwollkerne, Wachs, Bohnen, Manihokmehl (Far. d. m.), Maismehl, Rolientabak, Rizinuskerne, Butter, frische, Mais, gelber, weisser, Catete, Eier, Kase. Prices are listed in various currencies.

Briefe resp. Nachrichten liegen in der Expedition dieses Blattes für: Carlos Blätner, Franz Chadraba, Emilie Hecht oder Liza Hecht, Arthur J. Tiller, Wilhelm Halin, Max Hoffmann, Maximo Reindel, Frau A. Hidding, Lisbetha Fresco, Otto Lindner, Julia Sandrow, Pastor catholico H. D., Pia Erhardt, Hilis Soares, Barbara Willecke, Theodor Ernst, Emilio Jonat, Carl Böck, Heinrich Meier, Pesti Heitel, Wilhelm Mayer, E. Lehmann, Willy Feeth, Luis Wagner, Carl Meier.

Briefe resp. Nachrichten liegen auf dem Kaiserlich Deutschen Konsulat zu São Paulo für: E. Ancken, Wilhelm Berke, Otto Boege, Georg Burger, Stephan Chabowski, Louise Calsen, Alex Christner, Georg Dowe, Oly Elias, Sophie Elsing, Ph. v. d. Ende, Karl Friedrich Felix, Ernesto Garbe, Otto Goebe, August Gottschalk, Martha Gsgnet, Claire Hammer, Kurt Hirsch, Herrn. Hoops, August Hoefle, Gertrud Anna Johannsdottir geb. Meyer, Wilhelm Kießewetter, Robert Koch, Wilhelm Kuttert, Otto L. Lindner, Wilh. Losse, Francisco Meier, Berthold Muerich, Adolph Philadelphia, João Pietrowski, Ernst Robert, Benno Roebler, Klara Roland, Johannes Rummel, Joseph Max Schaidt, Frau C. Scheuer, Albert Scheuer, Carl Scherz, Paul Steinke, Peterka Stefan, Conrad Suttner, Schenemann, Antonio Weber, Fritz Witte, Walter Wischenbach, Curt Wolff, Georg Wust.

Neue „Osram“-Lampen

An Stelle des früheren gepressten Metallfadens wird bei der neuen „Osram“-Lampe nur noch ein gezeugener Leuchtstrahl verwendet. Diese neuen „Osram“-Lampen besitzen eine erheblich größere Widerstandsfähigkeit gegen Erschütterungen. Die Behauptung, dass Metallfadens-Lampen in der Hand des Publikums leicht zerbrechen, wird bei Verwendung von neuen „Osram“-Lampen mit gezeugtem Leuchtstrahl nicht mehr zu machen. 75% Stromersparnis und alle anderen Vorzüge der „Osram“-Lampe bleiben trotz dieser überaus wichtigen Vervollkommnung unverändert bestehen. Bei Anschaffung von Glühlampen verlange man daher ausdrücklich die neuen „Osram“-Draht-Lampen. Jede echte „Osram“-Lampe muss die Inschrift „OSRAM“ tragen. Ueberra erhältlich!





Schnupfen, Influenza, Erkältungen, Rheumatis- mus, Zahnreissen, Kopfschmerzen, Katzenjammer verschwinden überraschend schnell nach Einnahme von Comprimidos Bayer de Aspirina in Originalpackungen mit dem bekannten Bayerkreuz.

Danksagung

Hiermit sagen wir allen Freunden und Bekannten für die erlosene Teilnahme, sowie Herrn Pastor Teschendorf für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe bei unserem Verluste, unseren tiefgeföhnten Dank.

Friederike Fried u. Kinder Anton Rapp u. Frau

Aufgebot.

Die ledige Anna Maria Wössner in Röttenberg O/A, Oberndorf hat beantragt, ihren am 2. Januar 1865 geborenen, im Juni 1893 nach Brasilien gereisten und seitdem verschollenen Sohn

Jakob Wössner

Sohnmutter zuletzt wohnhaft in Röttenberg O/A Oberndorf für tot zu erklären. Der besagte Verschollene wird aufgefunden, sich spätestens in dem auf Donnerstag, d. 6. März 1913, vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht abzurufen. Aufgehobene Termine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergoht die Anforderung, spätestens im Aufgebots-termin dem Gericht Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht

(gez.) Landenberger

D. M. - G. - V. LYRA

S. PAULO

Hiermit zur gefl. Kenntnisnahme, dass die Musikschule am Donnerstag, den 1. August, Abends 8 Uhr, unter Leitung des Herrn Carlos Ascherma an'n beginnt.

Alle Teilnehmer werden hiermit höflich gebeten, pünktlich mit ihren Instrumenten und eventl. Noten zu erscheinen.

Der Vorstand.

Recebedoria de Rendas da Capital 2. Seção

Gebäude u. landwirtschaftliche Immobilien-Steuer

Ueber Auftrag des Herrn Dr. A. Pereira de Queiroz, Administrators dieser Recebedoria, mache ich bekannt, dass über Anordnung S. Excellenz, des Herrn Dr. Secretario da Fazenda, die Frist bis zum 31. ds. Mts, verlängert wird, innerhalb welcher man ohne Strafe die Gebührenden Steuern bezahlen kann. Ist nach Ablauf dieser Frist die Steuer nicht beglichen, so wird eine Strafe von 10% eingehoben. Um dem Publikum entgegenzukommen, wird die Sektion von morgens 10 Uhr an die Steuerzahler erwarten. Recebedoria da Capital, 10. Juli 1912

Teilhaber gesucht

Landwirt, versiert in Land- und Forstwirtschaft, sucht stillen, oder tätigen Teilhaber mit ca. 100.000 Einlage zum Betrieb eines sehr lucrativen Unternehmens. Kein Risiko. Dauernder grosser Gewinn. Maschinen bereits vorhanden. Reflektanten wollen Offerte unter „Praktischer Landwirt“ an die Exp. ds. Blattes, S. Paulo senden.

Zum Wohle jener, die an chronischem Rheumatismus leiden.

Sehr geehrte Herren! Da ich seit langen Jahren an Rheumatismus litt, griff ich zu jedem Mittel, welches mir gegen diese Krankheit angetraut wurde. Ein Zufall nannte mir auch das „Elixir do Nogueira“ Rezept des Chemikers und Pharmazeuten João da Silva Silveira. Ich gebrauchte nur sechs Flaschen und bin nun vollständig geheilt. Und da ich wünsche, daß dieses wertvolle Medikament weiter bekannt werde, schreibe ich Ihnen dieses, damit Sie darüber nach Gutdünken verfügen können. Pelotas 17. Januar 1910. José Maria Rodrigues. Notariell beglaubigte Unterschrift. — Rua Tiradentes 31. In allen besseren Apotheken und Drogerien zu haben.

Cercle Suisse S. Paulo

Rua Brig. Tobias 1 - Pension Suisse Der Vorstand ersucht die Herren Mitglieder um zahlreiches Erscheinen zu der am Sonntag, den 27. Juli, abends 9 Uhr in der Pension Suisse stattzufindenden

Ordentl. Generalversammlung

Tagesordnung: 1. Verlesen des letzten Protokolls 2. Kassenbericht 3. Wahl des Vorstandes für 1912-13 4. Verschiedenes

DER VORSTAND

Directoria Geral do Serviço Sanitario do Estado de S. Paulo

Die Leitung des Serviço Sanitario macht hiermit bekannt, dass in den nachstehenden Apotheken die Impfung und Nachimpfung gegen die Pocken vollständig gratis geschieht. Pharmacia Santos, Rua de S. Bento 66, Pharmacia Normal Rua 15 de Novembro 50; Pharmacia Tipaldi, Avenida Rangel Pestana 39; Pharmacia Lange, Rua Vergueiro N. 10; Pharmacia Oriente, Rua Oriente 89; Pharmacia Modelo, Rua da Gloria 82; Pharmacia da Fé, Rua Victoria 164; Pharmacia Guaynagar, Largo dos Guaynaazes 79, Pharmacia Beneficencia dos Empregados da Light, Rua S. Bento 22; Pharmacia Cintra, Rua da Consolação 446; Pharmacia Passara, Rua das Palmeiras N. 89; Pharmacia Rosa, Rua da Consolação 419; Pharmacia Estrela, Rua Solon 75; Pharmacia Cosmopolita, Rua S. V. Pinto 89; Pharmacia Siquiera, Rua Julio Mesquita 64; Pharmacia Romana, Rua dos Imigrantes 162; Pharmacia Paulista, Rua de S. João 360; Pharmacia Moderna, Rua Barra Funda 65; Pharmacia Aguiar, Rua J. Aguiar 130; Pharmacia Santa Veridiana, Rua Veridiana 51; Pharmacia Nossa Senhora de Lourdes, Rua Major Sertorio 45; Pharmacia da Saude, Rua Duque de Caxias 24; Pharmacia da Luz, Rua Duque de Caxias 17; Pharmacia Confianca, Rua S. João 256; Pharmacia e Laboratorio Paulista, Rua dos Guaynaazes 63; Pharmacia Villa Buargue, Rua Rego Freitas 38; Pharmacia Dr. Siquiera, Rua Lopes de Oliveira 98; Pharmacia Santo Antonio, Rua Lopes Chaves N. 44; Pharmacia N. S. do Rosario, Rua Conselheiro Raulo 29; Pharmacia Bilonne, Rua Sta. Epigenia 46; Pharmacia Urbani, Rua do Theatro 14; Pharmacia Santa Maria, R. Oriente 83; Pharmacia Cataldi, R. Mooca 368; Pharmacia Sant'Ana, Rua Voluntarios da Patria 316; Pharmacia N. S. da Lapa, Rua Trindade 1, Lapa; Pharmacia Carvahlo, Avenida Celso Garcia 219.

Pension Schneeberger

Inh.: W. Lustig Rua dos Andraes No. 18 São Paulo

in allerhöchster Nähe der Bahnhöfe bringt ihre gute Küche, sowie reinliche Zimmer und Betten einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. — Mässige Preise bei reeller und sauberer Bedienung. Gutgepflegte Weine und Biere nur erstklassiger Firmen.

Pianos.

RONISCH

os melhores e mais resistentes. 26 anos de importação para o Brazil Casa Bevilacqua Rua Direita 17 São Paulo

Zu verkaufen

hübsche junge Hunde (Fox) sowie ein sprechender Papagei. Billig abzugeben. Alameda Piracicaba 78. S. Paulo.

Lehrling gesucht

für Importheus, Rua Florenco de Abreu 46-48, S. Paulo 2896

Gute Köchin

gesucht für ein Familienhaus. Rua Libero Badaró 129, S. Paulo. 2886

Lebensgefährtin

Ein Herr von angenehmen Ausseren und guten Manieren, 30 Jahre alt mit grösserem Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens, Witwe nicht ausgeschlossen, zwecks Heirat. Vermögen nicht direkt verlangt. Briefe mit ausführlichen Angaben, vollem Namen und Bild Caixa 1188, anderfalls wird nicht berücksichtigt. Verschwiegenheit Ehrensache, nicht Convenirendes wird sofort retourniert. 2879

Geb. junger Deutscher

sehen hier angekommen, sucht Stellung irgendwelcher Art. Off. u. „F. P. N. 2854“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo.

Gute sichere Existenz

Gerberei

Eine gutgehende, komplett eingerichtete Gerberei nebst Wohnbestandteilen ist wegen Krankheit dieselbe liegt direkt an der Bahstation an gesundem Platz im Staat São Paulo, wo Hände u. Casca reichlich zu haben sind. Es ist gute Kasse-Kundschaft vorhanden u. bietet das Geschäft infolge seiner allgemeinen günstigen Lage einem strebsamen Manne lohnende u. dauernde Existenz mit wenig Kapitalaufwand. Eigenes, gutes, fliessendes Wasser vorhanden, ebenso ca. 2 Alqueiren Land. Off. unt. „Cortume“ an d. Exp. ds. Bl., S. Paulo 2786

Brasilianische Bank für Deutschland

Gegründet in Hamburg am 16. Dezember 1887

Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin

und der Norddeutschen Bank in Hamburg, Hamburg

Volleinbezahltes Aktienkapital Mk. 10.000.000

FILIALEN Rio de Janeiro -- São Paulo -- Santos -- Porto Alegre -- Bahia.

Korrespondenten an allen Plätzen Telegrammadresse für sämtliche Filialen: ALLEMABANK.

Die Bank zieht auf alle Länder Europas, die La Plata-Staaten, Nordamerika, usw.

Vermittelt Auszahlungen, besorgt den Ankauf und Verkauf, die Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und befasst sich mit der Einziehung und Diskontierung von Wechseln, sowie mit allen übrigen bankmässigen Geschäften.

Für Konto-Korrent-Depositen mit 30 tägiger Kündigung (Spargelder) von 500\$000 bis 20.000\$000 4 Prozent p. a.

von 3 bis 6 Monaten 4 1/2 Prozent p. a. von 6 bis 9 Monaten 4 1/2 Prozent p. a. von 9 bis 12 Monaten 5 Prozent p. a.

Bei Depositen dieser Art hat die Einzahlung, sowie bei Fälligkeit die Entgegennahme von Kapital und Zinsen in S. Paulo an der Kasse der Bank zu erfolgen dergestalt, dass irgend welcher Briefwechsel mit den Einlagen nicht verbunden ist.

Elektrotechnikum

Reform Symplex 2793

Schule für Elektrotechnik: Tages- und Abendkursus: Rua Amaral Gurgel 52 - S. Paulo

Dr. G. Barnsley

Zahnarzt 2660

Gebisse: aus vulkanisiertem Kautschuk innerhalb 2, aus Gold innerhalb 4 Tagen; Kontrakt-Arbeiten nach Uebereinkunft. - Palacete Lara Rua Direita 17 - São Paulo. Eing. Rua Quintino Bocayuva 4

Dr. Celestino Bouroul

Arzt 2189

mit Praxis in Berlin u. Wien Spezialist für innere Krankheiten, sowie für klinische Untersuchungen: Bakteriologie, pathologische Anatomie und Wasserermann'sche Reaction: Sprechstunden von 12-3 Uhr. Rua 15 Nova, C. von 1-3 Uhr. Wohn. - R. Gloria 75a. Tel. 2471

Casa Schorch

Rua Rosario 21, S. Paulo

Telephon 253 Caixa 12

Dr. Lehfeld

Rechtsanwalt

Establiert seit 1896: Sprechstunden von 12-3 Uhr. Rua Quintana 8, 1. St. - S. Paulo

Mellin's Food

aufgelöst in Kuhmilch, kann den Kindern von Geburt an gegeben werden. Mellin's Food ist frei von Stärke.

Agenten: Nossack & Co., Santos

Dr. Celestino Bouroul

Arzt 2189

mit Praxis in Berlin u. Wien Spezialist für innere Krankheiten, sowie für klinische Untersuchungen: Bakteriologie, pathologische Anatomie und Wasserermann'sche Reaction: Sprechstunden von 12-3 Uhr. Rua 15 Nova, C. von 1-3 Uhr. Wohn. - R. Gloria 75a. Tel. 2471

Bestellungen

unterhält Niederlagen: Mercado S. João Stand N. 40 (vormals Ernst Bischof) Mercado R. 25 de Março Stand 62 (Eckstand am Hauptgang der Ladeira João Alfredo) empfiehlt täglich frisch Wiener Würste, Fleisch, Blut-, Brat- u. Trüffelbebrwurst, Hamburger Bauchfleisch, Geräuchert Speck und Rippen gepöckelt, Langen etc. etc.

Für gute Ware wird garantiert Pflanz und Nachimpfung gegen die Pocken vollständig gratis geschieht. Pharmacia Santos, Rua de S. Bento 66, Pharmacia Normal Rua 15 de Novembro 50; Pharmacia Tipaldi, Avenida Rangel Pestana 39; Pharmacia Lange, Rua Vergueiro N. 10; Pharmacia Oriente, Rua Oriente 89; Pharmacia Modelo, Rua da Gloria 82; Pharmacia da Fé, Rua Victoria 164; Pharmacia Guaynagar, Largo dos Guaynaazes 79, Pharmacia Beneficencia dos Empregados da Light, Rua S. Bento 22; Pharmacia Cintra, Rua da Consolação 446; Pharmacia Passara, Rua das Palmeiras N. 89; Pharmacia Rosa, Rua da Consolação 419; Pharmacia Estrela, Rua Solon 75; Pharmacia Cosmopolita, Rua S. V. Pinto 89; Pharmacia Siquiera, Rua Julio Mesquita 64; Pharmacia Romana, Rua dos Imigrantes 162; Pharmacia Paulista, Rua de S. João 360; Pharmacia Moderna, Rua Barra Funda 65; Pharmacia Aguiar, Rua J. Aguiar 130; Pharmacia Santa Veridiana, Rua Veridiana 51; Pharmacia Nossa Senhora de Lourdes, Rua Major Sertorio 45; Pharmacia da Saude, Rua Duque de Caxias 24; Pharmacia da Luz, Rua Duque de Caxias 17; Pharmacia Confianca, Rua S. João 256; Pharmacia e Laboratorio Paulista, Rua dos Guaynaazes 63; Pharmacia Villa Buargue, Rua Rego Freitas 38; Pharmacia Dr. Siquiera, Rua Lopes de Oliveira 98; Pharmacia Santo Antonio, Rua Lopes Chaves N. 44; Pharmacia N. S. do Rosario, Rua Conselheiro Raulo 29; Pharmacia Bilonne, Rua Sta. Epigenia 46; Pharmacia Urbani, Rua do Theatro 14; Pharmacia Santa Maria, R. Oriente 83; Pharmacia Cataldi, R. Mooca 368; Pharmacia Sant'Ana, Rua Voluntarios da Patria 316; Pharmacia N. S. da Lapa, Rua Trindade 1, Lapa; Pharmacia Carvahlo, Avenida Celso Garcia 219.

Perfekte Köchin

per sofort gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg., S. Paulo (2905)

Deutsches Fräulein

sucht bei deutscher Familie gut möbliertes Zimmer. Angebote mit Preisangaben unter „T. J. 2906“ an die Exp. d. Ztg., S. Paulo

Gouvernante oder Kinderfräulein

sucht Stellung bei vornehmer deutscher Familie. Briefe an die Exp. ds. Bl., S. Paulo, unter L. S. X. 2903

CASA LUCILLUS

Roquefort Camembert Brle-Steppen Normando Emmentaler Limburger Alpenkräuter

Käse

Rua Direita N. 55-B 2068 São Paulo

Landaufenthalt

Auf einer Fazenda, in gesunder Gegend, ist das Wohnhaus zu vermieten. Zu erfragen Rua Consolação 431, S. Paulo 2795

Zahnarzt

Vornehme Arbeit - mässige Preise - Prompote Bedienung Pedro van Tol 2830 holländischer Zahnarzt Rua Florenco de Abreu 13a In der Nähe vom Largo S. Bento - São Paulo

Tüchtige Verkäuferin

(Witwe oder Frau) mit guten Referenzen, der Laudsprache sowie der französischen Sprache mächtig, wird per sofort gesucht. Zu melden Loja Flora, Praça Antonio Prado N. 79, S. Paulo. 2837

Waschfrau

wird per sofort gesucht in der Rua Maranhão 8, S. Paulo. 2870

Salzmann & Comp.

3500 Arbeiter Cas-el 3300 Webstühle

Tägliche Fertigstellung etwa 80 000 bis 100 000 Meter Gewebe

Erzeugnisse: Rohes Schiffsgesteuge • Wasserdicht imprägnierte Decken- und Zeltdächer • Wagen-, Fracht-, Schiffs-, Pferde-, Maul- tierdecken in allen Grössen • Rohes, farbige und gebleichte Schur- und Kofferstoffe • Marken-Stoffe • Watterleinen f. r. Schneider • Press- und Filterstoffe für Zuckerfabriken und Oelabriken • Teinische Gewebe aller Art • Nahlose Poststoffe • Zelte jed. Art • Fußboote • Arme-Ausrüstungen.

Dr. Nunes Cintra

ist von seiner Reise nach Deutschland zurückgekehrt und steht seinen Klienten wieder zu Diensten. Spezialität: Krankheiten der Verdauungsorgane, der Lungen, des Herzens und Frauenkrankheiten. Wohnung: Rua Duque de Os N. 30-B. Sprechstunden: Palacete Hamburg, Rua 15 de Novembro, C. Eingang v. d. Rua João Alfredo 3 S. Paulo 2127 Spricht deutsch.

Zu kaufen gesucht

ein Kabinen- und ein Reisekoffer in gutem Zustande. Rua Tupynamba 24, (Largo Guanabara) S. Paulo. 2831

Farben aller Art

Cementfarben für Cementplatten, Cementziegel, Steinholz, Asbestschiefer u. Kunststeine aller Art, Eisenrostfarben Kaltwasserfarben, Polierrot liefert. Farbenwerke Wunsiedel (Bayern, Deutschland)

Cognac Otard Dupuy

in Rua Helvetia N. 78 ist zu vermieten. Dasselbe enthält 4 Schlafzimmer, Saal, Esszimmer, Küche u. Baderaum. Schlüssel in derselben Strasse N. 92, S. Paulo 287

Junges Mädchen

Deutsche, ausgebildet für Kontor, stenographisch (Stolze-Schrey) Schreibmaschine, sucht passende Stellung. Off. an „Kuba“ Rua Dr. Freire 25, (Mooca) S. Paulo 2883

Lebensgefährtin

sucht intelligenten Betriebsleiter, 30 Jahre alt, in glänzender Stellung mit den besten Aussichten. Junge Witwe od. schuldlos geschiedene Frau, gut ausgebildet, am liebsten mit Photographie u. voller Adresse unter S. S. 30 an die Exp. ds. Bl., S. Paulo erbeten. Diskretion wird garantiert und erbeten.

Zimmer gesucht

möbliert oder unmöbliert. Stadtnähe und Privathaus vorgezogen, aber nicht unbedingt erforderlich. Gefl. Offerten mit allen Einzelheiten und Preis unter „Otto L. Caixa 520“, S. Paulo, 2839

Wegen Abreise

Kleiderstoffe, Seide für Blusen, wäschstoffe, Möbelstoffe bestens abzugeben. Alameda Eduardo Prado N. 98, S. Paulo. 2882

José F. Thöman

Konstruktor

Rua 15 de Novembro N. 32

Neubauten - - - Reparaturen - - - Eisenbeton - - - Pläne - - - Voranschläge gratis

Gesundheits-Versicherung

Popular Medica Hilfspflichtgesellschaft - Rua Thesouro N. 9 II. Stock, S. Paulo Sprechstunden von 8-10 vormittags u. 12-5 nachmittags. Monatlicher Beitrag Rs. 35000. (2850)

Zimmer

zu mieten gesucht v. 1. August an ein sauberes möbliertes Zimmer mit separaten Eingang, warmes und kaltes Bad. Offerten unter „A. L. 234“ an die Exp., S. Paulo. 2890

Emil Schmidt

Zahnarzt Spezialist in Gebissarbeiten Rua da Victoria 21 - S. Paulo

30 Buplätz

à 3 Contos de Reis, in Mitte von Sant' Anna, beste Lage, Bond in der Nähe, verkauft Simon Wucherer, am Friedhof von Sant' Anna wohnhaft. 3 Jahre Zahlungsfrist. S. Paulo (276)

4 bis 5 Contos

auf Hypothek zu vergeben. Offerten unter „A. B.“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 2886

Laborant

welcher firm ist, Analysen nach Angabe zu machen, per sofort für das Laboratorium der Comp. Corvelja Brahma, Caixa do Corvelo 1205, Rio gesucht.

A. Bose & Irmão São Paulo - Telephon 2009 Rua São João No. 193 (2822) Deutzer Original Otto Motoren Original „Otto“ Kleinmotoren für Gas, Gasolin, Petroleum u. Spiritus. Sauggasmotoren Dieselmotoren Locomobilen Elektrische Motoren Bootsmotoren Pumpen Dynamomaschinen Eismaschinen

Rudolf Herzog - Hermann Sudermann!! Von diesen bestbekanntesten Schriftstellern sind folgende interessante Romane auf Lager: Rudolf Herzog: Die Burgkinder 5\$500 Die Wikonten 5\$500 Hanseaten 5\$500 Der Bergbauer 5\$500 Der Graf von Gleichen 5\$500 Die von Niederrhein 5\$500 Das Lebenslied 5\$500 Hermann Sudermann: Es war 6\$800 Frau Sorge 5\$000 Das hohe Lied 6\$000 Katzensteg 6\$000 Die indische Lilie (Novellen) 4\$500 Nach auswirts mit 500 reis Portoaufschlag! Vorrätig in der Buchhandlung Heinrich Grobel N. 102 Rua Florenco de Abreu N. 103

Deutsche Gouvernante gesucht zum Unterrichte eines Knaben in der deutschen Sprache durch den Umgang und für andere lässliche Arbeiten auf einer Fazenda im Innern Auskunft Rui Barão Tatuhy 19, S. Paulo. 2884 2 Zimmer zu vermieten in der Rua Florenco de Abreu 25 (Sobrado). Näheres im selben Hause beim Zahnarzt. Polytheama S. Paulo Empreza Theatral Brasileira Direktion Luiz Alonso. South-American-Tour. Heute! Zwei Neheiten! Heute! Peto Almonte, der Affenmensch Les Spinetti, Tänzerin Germane Briol, Alda Favre, Les 3 Arleys, Les Carolls, Les Smith, Les Dorelys, Sorelle Florida - Amélia Sabean La Grandina, The Brossy Spanische Sängerin. Musik. Duo Cile Brazil Gika, Tänzerin Nina Darville, chanteuse française Ivonne Printemps, chant. gom. Preise der Plätze: Frizas (posse) 124000; camarotes (posse) 104000; cadeiras de 1.ª 34000 entrada 24000; galeria 140000.

Theatro S. José 2339 S. Paulo Empreza Theatral Brasileira Direktion: Luiz Alonso Grosse Operetten-Gesellschaft E. LAHQZ Heute 27. Juli Heute 8 1/2 Uhr abends Zum zweiten Male Fürstenliebe Operette in 3 Akten von Eysler Margen Matinée Die Tochter des Briganten Preise der Plätze: Frizas 303000, Camarotes 250000, Camarotes Altos 150000, Cadeiras 55000, Amphitheatro 30000, Balcoes, 20000, Galerias numeradas 15000, Geres 14000.

Theatro Casino Empreza Paschoal Segreto - S. PAULO - Direktion: A. Segreto HEUTE - 27. Juli - HEUTE 2113 Varieté ersten Ranges Abwechslungsreiches Programm Erste Klasse Künstler Jede Woche Neuheiten In den Pausen konzertiert eine ausgezeichnete Damenkapelle Monatsball - Volkspreise 3000

Theater Municipal. Italienische Opern-Gesellschaft La Teatral vom Theater Costanzi, Rom. Direktor: Wajter Moechl. Heute, den 27. Juli 2. Vorstellung im Abonnement Manon Lescaut Oper in 4 Akten von G. Puccini Grosses Repertoire. 70 Musiker. 60 Christinnen. 24 Tänzerinnen. 271 Man abonniert von heute an in der Charutaria, Mimi Praça Antonio Prada Preise für Abonnement (8 Vorstellungen): Camarotes avant-scène 1300000 Cadeiras 1204000 Crises e camarotes 1.ª 803000 Balcoes foyor 1.ª e 2.ª fila 1124000 Camarotes foyor 640000 Balcoes foyor outras filas 804000 Camarotes 2.ª ordem 3204000 Galerias 1.ª 2.ª fila 564000 Balcoes de L.ª ordem e 1.ª fila 2004000 Balcoes de L.ª ord. outras filas 1604000 Amphitheatro 40400

Dampfmaschinen mit Ventilsteuerung System Lentz Lieferung von Maschinen für Industrie und Landwirtschaft. - Kostenanschläge und Pläne gratis - BROMBERG, HACKER & C. IA 10 - Rua da Quitanda - 10 Caixa Postal 756 S. PAULO Telephon N. 1070

CASA ALLEMÁ

São Paulo

Inventur-Ausverkauf

beginnt Montag, den 29. Juli.

Bei bekannt guten Qualitäten
ausserordentlich reduzierte Preise
Auf alle regulären Waaren geben wir während der Dauer des Ausverkaufs

10 Prozent Rabatt

Verkauf nur gegen baar

Wagner & Co.



Gesundheit, Kraft und Energie

sind die höchsten Güter des Lebens.
Wenn Sie dieselben verloren haben, suchen Sie die selben nicht durch unbekannte Drogen oder Alkohol wiederzuerlangen. Kraft für den gesamten Organismus giebt, wie ein Tonikum das beste medicinische Nährmittel

Scott's Emulsion

In Kürze werden Sie die kräftigende Wirkung empfinden, und das beste ist, sie ist bleibend.

Verlangen Sie nur die echte Scott's Emulsion.

Casa Edison

S. PAULO

AVIS.

Spielwaren-Abteilung

Nachdem wir uns entschlossen hatten, neuerdings eine unserm Geschäfte anzugliedern, beehren wir uns heute, unsern Freunden und Kunden mitzuteilen, dass wir soeben eine Mustersendung von vielen tausenden verschiedenen und allermodernsten Spielsachen erhalten haben, welche wir nunmehr ausstellen und zu konkurrenzlosen Preisen zum Verkauf bringen.

Phonolas - Trichterlose Sprech- u. Musikapparate von 65\$000 aufwärts
Neues Platten - Repertoire soeben angekommen.
Besuchen Sie bitte unser neues Haus.
Kein Kaufzwang
Rua 15 de Novembro No. 55.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Passagier-Dienst.
Cap Verde 15. September
Cap Roca 20. September
Passagier- und Frachtdampfer
Pernambuco 4. September
Tucuman 11. September
São Paulo 25. September
Schnelldienst zwischen Europa, Brasilien und Rio de Janeiro
Nächste Abfahrten von Rio de Janeiro nach Europa:
Cap Arcona 9. August
Cap Ortegál 23. August
Cap Blanco 8. September
Cap Vilano 25. September
Cap Finisterre 30. September
Cap Arcona 12. Oktober
Cap Ortegál 30. Oktober
Cap Blanco 9. November
Cap Vilano 27. November
Cap Finisterre 2. Dezember
Nach Rio de Janeiro:
Cap Ortegál 5. August
Cap Blanco 16. August
Cap Vilano 7. September
Cap Finisterre 15. September
Cap Arcona 24. September
Alle Dampfer dieser Gesellschaft sind mit den modernsten Einrichtungen versehen und bieten deshalb den Passagieren 1. u. 3. Klasse den denkbar grössten Komfort. — Diese Dampfer haben Arzt an Bord, ebenso wie portugiesischen Koch und Steward, und bei sämtlichen Klassen ist der Tischwein im Fahrpreis mit eingeschlossen bis Portugal. — Wegen Frachten, Passage und sonstigen Informationen wende man sich an die Agenten
E. Johnston & Co., Limited
Rua Frei Gaspar 12, SANTOS—Rua Alvarez Penteado 21 (sob.) S. Paulo.

Austro-Americana Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Triest

Nächste Abfahrten nach Europa:
Eugenia 21. August
Sofia Hohenberg 4. September
Der Postdampfer
Laura
geht am 1. August von Santos nach Rio, Teneriffe, Almeria, Neapel u. Triest.
Passagierpreis 3. Klasse nach Teneriffe 125 Frcs., Almeria 160 Frcs., nach Neapel 195 Frcs., Trieste 200 Frcs. und 5 Prozent Regierungssteuer.
Diese modern eingerichteten Dampfer besitzen elegante komfortable Kabinen für Passagiere 1. und 2. Klasse, auch für Passagiere 3. Klasse ist in liberalster Weise gesorgt. Geräumige Speisräume, moderne Waschräume stehen zu ihrer Verfügung.
Der prachtvolle Schnelldampfer
„Kaiser Franz Josef I.“
von 16500 Tonnen und 49 Meilen Geschwindigkeit geht am 20. Oktober von Santos (21. Oktober von Rio) nach Teneriffe, Barcelona, Neapel und Triest aus — Reisedauer bis Neapel 12 Tage.
Schnelle Reisen. Drahtlose Telegraphie an Bord
Wegen weiterer Informationen wende man sich an die Agenten
Rombauer & Comp
Rua Visconde de Inhauma 84 — Rua 11 de Junho N. 1 — RIODE JANEIRO — SANTOS
Giordano & Comp.
S. PAULO — LARGO DO THEOURO 1

Stellmacher
In der Wagenfabrik von Alberto Bühler & Filho, Rua 25 de Marco 76-A, sind Stellen offen für Stellmacher auf Räder und Gestellen, auch als Gehülfe beim Kastenbau. Ebenfalls für einen Teilhänker und dito Zuschläger, bei gut bezahltem Lohn. S. Paulo 2849

Mme. Mari
Haar- und Perrückenmacherin. Echtes und künstliches Haar wird gefärbt, ausgekämmt und erneuert. Stets grosse Auswahl in Flechten und Einlagen. Auch werden Bestellungen fürs Innere angenommen. Haarentfärbung, Massage u. Manicure. Indulieren nach Marcel. Telephone 2994, Rua Conselheiro Christpinao No. 1, S. Paulo.

Dr. SENIOR
Amerikanischer Zahnarzt
Rua S. Bento 51, S. Paulo
Spricht deutsch. 2059

Jugenderziehung.
Die deutschen Benediktinerinnen in Sorocaba bringen ihr Pensionat für junge Mädchen „Collegio de S. Escholastica“, in gefälliger Erinnerung. Unterrichtssprache: Portugiesisch. Unterrichtsgegenstände: die gewöhnl. Elementar-Fächer nebst Deutsch, Französisch, Englisch, Handarbeit, Zeichnen, Malen und Musik. Da die Lehrerinnen Deutsche sind, wird perfekte Erlernung der deutschen Sprache garantiert. — Auf Wunsch auch Anleitung in den Haushaltungsgegenständen. Das 2. Semester beginnt mit den 1. Juli. Pensionspreis halbjährlich 35\$ — Auskunft und Prospekt zu erbitten unter Adresse: Collegio de S. Escholastica — Sorocaba, Estado de São Paulo.

In der Zeit vom 29. Juli bis 15. August bieten wir durch unsere

Sonderverkaufstage

Damen- und Kinder-Konfektion

eine äusserst günstige Gelegenheit zum Einkauf von Kostümen, Mäntel, Paletots, Umhängen, Strassenkleidern, Gesellschaftskleidern für Teater und Ball, Kinder-Paletots und Cápés zu bedeutend ermässigten Preisen

Von morgen Sonntag an;
Grosse Ausstellung
in sämtlichen Schaufenstern
der Rua Direita u. Rua S. Bento

Casa Enxoval

Klaussner & Co. — S. Paulo

Lloyd Brazileiro
Der Dampfer
SIRIO
geht am 3. August von Santos nach Paranaguá, Antonina, S. Francisco, Itajubá, Florianopolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo u. Buenos Aires.
Der Dampfer
JUPITER
geht am 10. Aug. von Santos nach Paranaguá, Antonina, S. Francisco, Itajubá, Florianopolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo u. Buenos Aires.
Der Dampfer
LAGUNA
geht am 3. August von Santos nach Paranaguá, Antonina, S. Francisco, Itajubá, Florianopolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo u. Buenos Aires.
E. J. Ribeiro Campos
Praça da Republica 2 (Sobrado).

Lampor & Holt Linie
Passagierdienst zwischen Brasilien und den vereinigten Staaten.
Der Dampfer
Byron
geht am 31. Juli von Santos nach Rio de Janeiro
Bahia
Trinidad
Barbados und New-York
Wegen weiteren Informationen wende man sich an die Agenten
F. S. Hampshire & Co.
S. Paulo, Rua 15 de Novembro 20
Santos, Rua 15 de Nov. 30 Sobrado

Norddeutscher Lloyd Bremen
Der Dampfer
Würzburg
geht am 31. Juli von Santos nach Rio, Bahia, Madeln, Leixões, Rotterdam, Antwerpen und Bremen.
Passagierpreis 3. Klasse nach den europäischen Häfen
30\$000
exklusive Regierungssteuer.
Alle Dampfer dieser Gesellschaft haben Arzt an Bord, ebenso portugiesischen Koch und Steward, Passagiere dritter Klasse erhalten Tischwein.
Weitere Auskünfte erteilen die Agenten
Zerrenner, Bölow & Co.
S. Paulo: Rua de S. Bento N. 81
Santos: Rua Rio Antonio 32. n. 25

Hamburg-Amerika Linie
363 Dampfer mit 929.493 Tons.
Nächste Abfahrten: „König Friedrich August“ 16. August, „König Wilhelm II.“ 14. September.
Der Doppelschrauben-Schnelldampfer
Blücher
Kommandant P. Wiehr
geht am 30. Juli mittags von Rio nach Bahia, Lissabon, Vigo, Southampton, Boulogne s/m. u. Hamburg
Reise nach Europa in 11 und 13 Tagen. Telegraphie ohne Draht an Bord.
Auskünfte erteilen die General-Agenten für Brasilien: 2833
Theodor Wille & Co.
S. PAULO: Largo do Ouvidor 2.
SANTOS: Rua Santo Antonio 54 — 18

R. M. S. P. P. S. N. C.
The Royal Mail Steam Packet Company.
Mala Real Ingleza
Nächste Abfahrten nach Europa:
Araguaya 13. August Oropesa 14. August
Der Drahtlose Telegraphie (System Marconi) an Bord.
Der Schnelldampfer
Amazon
geht am 6. August von Santos nach Rio, Bahia, Pernambuco, Madeira, Lissabon, Vigo, Cherbourg und Southampton.
Araguaya
geht am 31. Juli von Santos nach Montevideo und Buenos Aires.
Alle Dampfer haben Arzt, Stewards, Stewardessen und französischen, portugiesischen und spanischen Koch an Bord.
Es werden Eisenbahnbillets von LA PALICE nach PARIS verkauft. Alle weiteren Auskünfte werden in der Agentur erteilt.
Rua S. Bento N. 50 — S. PAULO

Hamburg Amerika-Linie.
363 Dampfer mit 929.493 Tons.
Nächste Abfahrten: „Habsburg“ am 15. Oktober, „Hohenstaufen“ am 29. Oktober.
Der Postdampfer
H. bsburg
Kommandant L. Bussmann
geht am 4. August von Santos nach Rio, Bahia, Madeira, Lissabon, Leixões, Boulogne und Hamburg.
Der Schnelldampfer
Hohenstaufen
Kommandant C. Lück
geht am 18. August von Santos nach Rio, Bahia, Madeira, Lissabon, Leixões, Boulogne und Hamburg.
Diese Dampfer sind mit allen Bequemlichkeiten und allem Komfort versehen. Telegraphie ohne Draht zur Verfügung der Passagiere.
Fahrpreise: I. Klasse nach Hamburg M. 600. — I. Klasse nach Portugal M. 600. III. Klasse nach Europa inkl. Regierungssteuer **40\$**
Auskunft erteilen die Agenten
Theodor Wille & Co.,
S. PAULO: Largo do Ouvidor 2. — SANTOS Rua Santo Antonio 54, 56.
Rio: Avenida Central 97

Die „unter ihrem Stande“ heiraten

Morganatische Ehen. Herzog Ferdinand Karl Ludwig von Oesterreich muß das Vergehen, sein Herz „unter ihrem Stande“ an das bürgerliche Fräulein Cauer verheiratet zu haben, härter büßen als die Genossen seines fürstlichen Ranges, denen Gleiches widerfuhr...

schon 62 Jahre alt, und seines jungen Eheglückes erfreute er sich nicht lange, denn er starb bereits am 13. Juni 1877. Im hessischen Fürstentum sind morganatische Ehen überhaupt nichts Seltenes...

gar keinen Namen mehr. Man nennt sie in ihrer Eingebung Herzogin und Hoheit, ohne daß sie darauf Anspruch hätte, und einen anderen Titel hat sie nicht erhalten. Ihr Sohn Alexander heißt „Graf von Welsburg“...

„Gräfin von Biesterfeld“, geborenen v. Cramm, geschiedenen Gräfin von Oeynhausen, Graf Erich zur Lippe aus einer der sogenannten erblichen Linien...

Admiral Selenoi getrieben, über den noch immer Anekdoten im Umlauf sind, die sich anhören wie Begebenisse aus einem entlegenen Barbarenlande...

Vermischte Nachrichten.

Ein vorbildlicher Stadthauptmann. Die Stadt Odessa hat schon öfters um Schutz vor ihren eigenen Stadthauptleuten bitten müssen, eine Tatsache, die deren Qualität in eigenartigem Lichte erscheinen läßt...

Hotel Carioba. Eröffnung des Hotels Carioba Mitte August 1912. Empfiehlt sich dem reisenden Publikum; auch ein für Erholungsbedürftige und Sommerfrischler angenehmer Aufenthalt.

Victor Uslaender & Co. Rua Primeiro de Março 114 :: RIO DE JANEIRO. Ingenieure und Importeure aller Arten Maschinen für: Butter u. Käsewirtschaft, der berühmten Elektrizität, Material von Brown, Boveri & Co., Schweiz * Lokomotiven, von J. A. Maffei, Deutschland * Material für Eisenbahnen...

Encerados Ingleses. Os unicos legitimos e a preço conveniente só na CASA NATHAN. Rua São Bento 43 u. 45 - São Paulo.

Parque Antarctica. Familien-Treffpunkt - Reunions five o'clock tea. Matinéés - Lawn-tennis. Box- und Foot-Ball :: Rollschuhbahn. Jeden Sonntag-Nachmittag: Grosses Konzert.

Die Empresa de Aguas Gaxosas. Sociedade Anonima. Rio de Janeiro - Rua Riachuelo 92. unterhält ein ständiges Lager der verschiedenen in Bi. ufach sowie in die Fabrikation von Getränken aller Art schlagenden Artikeln...

Engenho „STAMATO“. mit fünf Zylinder ohne Zahnräder zum Mahlen von Zuckerrohr. Mit Schutzvorrichtung zur Verhütung von Unglücksfällen. Sie ist von allen bis heute bekannten Systemen das einfachste und ökonomischste.

Bosque da Saúde. Beliebter Ausflugspunkt. Volksbelustigungen aller Art. Angenehmer Aufenthalt in schattigen Anlagen. Ausgezeichnete Wege für Automobile und Wagen. Bondverbindungen nach allen Richtungen.

Rio de Janeiro. Wiener Bier- und Speise-Halle. Largo da Carioca 11 - Telephon 1758 (privat 548). Im Zentrum der Stadt gelegen, nächst dem Tramway-Stationen...

Rio Grande do Sul. Produkte. Weine - verschiedene Marken und Typen. Honig - aus der bekannten Imkerei von Emilio Schenk. Konserven - Wiener Würstchen, Leberwurst, Gulasch, Schinken u. s. w. aus der Fabrik von Carlos H. Oderich in S. Sebastião do Cabu.

Pensão Allemã. 22 - Rua José Bonifácio - 22, S. Paulo. Filialen: Rua José Bonifácio Nr. 35-A, 35-B und 37. Schön möblierte Zimmer für Familien und Reisende.

Chapelaria Allemã. Henrique Möntmann & Co. S. PAULO - Rua Direita N. 10-B - S. PAULO. Erstklassiges Herren- und Damen-Hutgeschäft.

Berliner Bäckerei. August Tribst & Klüver. Rua Couto Magalhães 32 São Paulo. (früher, Rua Bom Retiro) empfiehlt sich dem geehrten Publikum.

Klinik für Augen-, Nasen- und Ohren-Krankheiten. Dr. Neves da Rocha. Spezialist mit langer Praxis in seiner Spezialität im Inlande und in den Krankenhäusern von Berlin, Wien, Paris und London...

Empresa de Aguas Gaxosas. Sociedade Anonima. RIO DE JANEIRO. liefert prompt frei ins Haus. Soda-Limonade 1\$800. Agua-Mineral 5\$000. Tonic-Water 4\$500. Syphons zu 300 Reis exkl. Flaschen.

BRONCHIOL. Spezifisches Heilmittel gegen akute und chronische Bronchitis, Asthma, Grippe oder Influenza, sowie gegen alle Erkrankungen der Atmungsorgane. Bronchiol ist ein höchst wirksames Medikament, dessen antiphothische, entzündungshemmende Eigenschaften seine Anwendung auf das Beste empfehlen...

Die Herren- u. Damenschneiderei F. Novák & Irmão. Rua Sta. Ephigenia 24. Telephon N. 3017. erlaubt sich, hierdurch seiner hochgeschätzten Kundschaft die ergeb. Mitteilung zu machen, dass englische Neuheiten v. Herren-Anzügen u. Ueberziehern bereits angekommen sind (direkt importiert) Hochachtungsvoll F. Novák & Irmão.

Butter Marke „Esmeralda“. 2381. Von reiner Milch. Besser u. billiger als jede andere Marke. Tinoco Machado & Co. Rua do Hospício 61 - Rio de Janeiro. Rua 15 de Novembro 34 - São Paulo. Zu haben in allen besseren einschlägigen Geschäften.

Avis

Vom 20. Juli an verkaufen wir unser

Spezial-Bier

Bock Tip-Top

in einzelnen Flaschen, Kisten und Fässern.

Wir ersuchen unsere Kunden des Innern, ihre Bestellungen sobald als möglich zu machen, da ein nur beschränktes Quantum dieses Bieres gebraut wird.

Companhia Antartica Paulista

Fein-Handwerkszeug

für Fabriken, Werkstätten und Künstler.

Eisenwaren für Bauten.

Angeriebene Farben.

Maschinen

und deren Bestandteile für die gesamte Kleinindustrie mit Motor-, Hand- oder Fussbetrieb: Bestes Material. Billigste Preise.

Verlangen Sie Katalog.

Moreira & Comp.

Rua da Boa-Vista 64, S. Paulo.



Jeden Tag frisch geräucherte Seefische zu haben bei

Otto Nemitz

Rua Aurora No. 33 - São Paulo

Bar Transval

Travessa Commercio No. 2 - São Paulo

Paul Alick

Rua Couto de Magalhães - São Paulo

Materialien für Bauten.

Zement - JOSSON, steht in Verwendung in den militärischen Festungswerken der Republik Argentinien, wurde bei Versuchen der 'Ecole d'Épreuves de l'État' bevorzugt im Eisenbahnministerium, Sektion für Post- und Telegraphenwesen Belgiens. Resistenz 60 Kg.

SOUÉ, Resistenz 50 Kg. SELECT, Resistenz 45 Kg. Eisen-Walz-Barren für ZEMENT ARMATUR. Gebälk von Stahl - Resistenz 41 Kg. pro m/m q.

Asbest-Dachziegel, Marke 'Eternit'; hält ewig. Ziegeln, Schottische, Licht durchlassend. Glas-Fliesen, braun. Mosaik, zu Dekorationszwecken usw.

Wand- und Stuckfarben. Braune Lackfarbe für Kunstgegenstände. Deploye-Metall für Wände und Stuck. Scheiben für Fenster in allen Grössen. Glas-Röhre allerbesten Qualität. Kleine Wagen.

Man übernimmt Bestellungen auf alle genannten Artikel, auch nach auswärtig zu konkurrenzlosen Preisen.

Junqueira, Novaes & Bustamante

Largo S. Bento N. 1-A

Maschinen-Schlosser u. Monteur

Seit 20 Jahren bei einem der grössten Eisenbahn-Unternehmen im Innern in selbständiger ungekündigter Stellung (Leiter der Montage-Abteilung für Lokomotiven etc.) wünscht sich zu verändern. Derselbe ist mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie mit elektrischen Anlagen vollständig vertraut und rechtfertigt glänzend jedes in ihm gesetzte Vertrauen.

Offerten unter Prima Referenzen an die Exp. ds. Bl. S. Paulo erbeten,

Banco da Provincia do Rio Grande do Sul

Gegründet 1858 Capital Rs. 10.000.000\$000 :: Stammhaus: Porto Alegre :: Reservefonds Rs. 6.116:667\$300 Filialen und Agenturen an allen bedeutenden Plätzen des Staates Rio Grande do Sul.

Rio de Janeiro - Rua da Alfandega 21

Depositos populares Begrenzter Konto-Korrent - Verkehr von Rs. 50\$000 bis zu 5:000\$000 bei 4 1/2 % Jahreszinsen, ermächtigt durch Dekret der Bundesregierung vom 31. Dezember 1909. Die Zinsen werden Ende Juni und Dezember gutgeschrieben. Wöchentliche Rückzahlungen von mindestens Rs. 20\$000 bis zu 1:000\$000 erfolgen ohne vorherige Benachrichtigung.

Automobil-Unfall-Versicherung

Die „Companhia Nacional de Seguros“ übernimmt Haftpflichten bei Unfällen durch Automobil, Schaufenster und Schaukästen, Fuhrwerke etc. etc.



Centrale: S. PAULO - Largo de Thesouro No. 5 Filiale: RIO DE JANEIRO - Rua da Allandega No. 24 (vorläufig) Agentur: SANTOS - Rua Rosario No. 15

Verlangen Sie Prospekte

Pension Jensen

Corredor da Victoria 71 - Bahia

Deutsches Haus Pension ersten Ranges

In gesunder, vornehmster Lage der Stadt, an der elektr. Bahn, unmittelbare Nähe: Deutscher Club. Schöner Garten, herrliche Aussicht auf die Bai, Grosse, luftige Zimmer, mit allem Comfort, Elektr., Licht, warme u. kalte Bäder, Telephon. - Vorzügliche Küche -

CHARUTOS Stender

Die Marken Conquistas Alfredos Havana Flor Luzinda Excelsior Pedrita Lola No. 2 sind überall zu haben.

CHARUTOS Stender

Literarisches

„Der deutsche Auswanderer“ betitelt sich das Organ des Evangelischen Hauptvereins für deutsche Ansiedler und Auswanderer, das in Witzenshausen unter der Schriftleitung von Pfarrer Grisbach bereits im 10. Jahrgang erscheint. Das uns vorliegende Doppelheft enthält viele interessante Materialien, so über die Deutschen als Erntearbeiter in argentinischen Kamp, über die einwanderungsfördernde Bewegung in Nordamerika, über die deutsche Auswanderung nach Kanada, dann vielerlei Informationen über Auswanderungsgebiete und solche, die es nicht sein sollten. Um aber ihre Informationen möglichst weit in die Kreise der Auswanderungslustigen zu verbreiten, hat die Leitung des Vereines beschlossen, künftig billige Einzelhefte zu 10 und 20 Pfennig zu veröffentlichen, aus den sich der Wanderungslustige das ihm Zusagende auslesen kann. Solche Hefte werden nun erscheinen vorab mit folgenden Titeln: 1. Rote Signale für Auswanderer. 2. Die nordamerikanische Einwanderungsbehörde und die Zustände auf Ellis Island. 3. Bedeutung und Erhaltung der Muttersprache für die Auswanderer. 4. Die wichtigsten Bestimmungen des deutschen Auswanderungsgesetzes. 5. Wie sieht es auf einer brasilianischen Regierungskolonie aus. 6. Deutsche Auswanderer-Disziplin. (Einzelauswanderung und Gründung geschlossener Kolonien). 7. Die deutsche Frau im Ausland und in den Kolonien. 8. Unsere Kolonien als Einwanderungsgebiet. 9. Ratsschlüsse an Geistliche für den Gottesdienst an Bord. 10. Eignet sich der Deutsche als Erntearbeiter im argentinischen Kamp. 11. Welche Länder kommen für die deutsche Auswanderung in Frage u. a. m. 12. Vergleichende Darstellung verschiedener Siedlungsverhältnisse. 13. Die Einwanderungsbestimmungen verschiedener Auswanderungsländer. 14. Auf Auswandererpfaden in Nordamerika und Kanada. 15. Was der Auswanderer von der Ueberfahrt wissen muß. 16. Der Deutsche und die Fremdenlegen. 17. Witzenshausen in seiner Bedeutung für die deutsche Kolonisation. Ferner werden die einzelnen Länder wie Brasilien, Argentinien, Chile, Kanada, Südafrika, Australien usw. in aller Kürze behandelt werden. Die Bestrebungen des Vereines, seine Landesteile vor planlosem Auswandern zu warnen und ihnen rechtzeitig Informationen zu geben, ist überaus lobenswert, wenn man bedenkt, wie folgenreich die Auswanderung für jeden Menschen ist.

Hotel Rio Branco

Curityba Nächste Nähe des Bahnhofes - Rua Barão Rio Branco 9-11 Erst kürzlich renoviert - Modern eingerichtet Helle, luftige Zimmer - Deutsche, franz. u. brasil. Küche - Aufmerksame Bedienung Mässige Preise - Angenehmer Aufenthalt.

Bertholdo Waehndt

Rio de Janeiro Bureau: Rua Visconde de Inhaúma No. 80-1 Lager: Avenida Rio Branco No. 50 Tel. Adresse: Bertholdow - Postkasten: N. 1262 Telephon-Bureau: No. 1204 Telephon-Lager: No. 3559

Reichhaltiges Lager von: Elektrischen Beleuchtungskörpern u. Installationsmaterial für Licht- und Kraftanlagen Ueberrimmt jegliche Installation f. Kraft u. Licht Elektrische Motore der Ganzschen Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft - Budapest.

Sägerei-Maschinen von G. L. P. Fleck Söhne, Reinickendorf

Bohrmaschinen - Taxameter-Apparate Feldstecher 12- u. 18-facher Vergrößerung von B. isch

Kaufen Sie keine

Artikel für den Haushalt, bevor Sie die reduzierten Preise des Hauses

L. Grumbach & Cia.

Rua S. Bento 89-91, S. Paulo einer gefälligen Durchsicht unterzogen haben.

Hotel-Restaurant „Rio Branco“

Rua Acre No. 26. (fein bürgerliches deutsches Haus) gute Zimmer, mässige Preise, internationale Küche, aufmerksame Bedienung, schnelle Verbindung nach allen Richtungen. Tel. 4457 Central. Es empfehlen sich die Besitzer G. S. Machado & Math. Wasner früh. Küchenchef Hotel International

Miguel Pinoni

Rua São Bento No. 47 S. Paulo. Bar, Restaurant Gonditorei, Weinhandlung Cinematographentheater. Allabendlich von 1/9 Uhr an:

Kinematograph. Vorführungen für Familien.

Pensão e Restaurant „Witzler“

Rua Gen. Couto de Magalhães N.13, S. Paulo Empfiehlt sich dem hiesigen und reisenden Publikum. Hervorragend gute Küche Saubere schöne Zimmer Diario von 3\$000 aufwärts Pensionisten werden jederzeit angenommen. Gebrüder Witzler

Allelerle Tatsachen.

Das Gehäuse eines Klaviers aus härtestem Holz gebaut werden. Gewisse Pianofortebauer benutzen nur Holz, das mindestens ein halbes Jahrhundert vor Nässe geschützt war. Die kleinste Geldmünze der Erde ist der Grano auf Malta, der nur die Größe einer mittleren Bleistiftspitze hat und nur etwa einen halben Pfennig wert ist. Schon vor 2000 Jahren wurden genau dieselben Angelhaken wie heute benutzt. Tuberkel-Bazillen halten eine Kälte von 250 Grad aus ohne abzusterben. Vier Fünftel der gesamten Menschheit nährt sich von Getreidearten. Ein ausgewachsener Pottwal liefert bis 5000 Kilogramm Walrat. An einzelnen Stubenfliegen hat man bis zu 6,000,000 Bakterien gezählt. Die jährliche Jagdbeute Deutschlands besitzt einen Wert von 20 Millionen Mark. Zucker wurde in Europa erst durch die KreuzfahrzeR bekannt. Bis dahin süßte man die Speisen mit Honig.

La Bonbonniere

Rua 15 de Novembro 14- Filiale: Rua S. Bento 23, S. Paulo, Reichhaltiges Lager in allen Zuckerwaren, Pralines Malzbonbons, hervorragendes Mittel gegen Husten, speziell für die kalte Jahreszeit geeignet. J. Faulhammer.

Dr. Fischer Junior Rechtsanwalt

S. Paulo - Rua Direita 2 Caixa Postal 861 Sprechstunden v. 12-5

Aromatisches Eisen-Elixir

Ellixir de ferro aromatizado glicero phosphatado Nerventstärkend, wohlgeschmeckt leicht verdaulich und von überraschendem Erfolg. Heilt Blutarmut und deren Folgen in kurzer Zeit. Glas 3\$000 Zu haben in der Pharmacia da Luz Rua Duque de Caxias 17, S. Paulo

Casa Christoffel

Praça Antonio Prado N. 4 S. PAULO. Reichhaltiges Lager von Zuckerwaren aller Art. Kakao - Chokolade - Cakes Pralines - Confituren. Bonbonniere in eleganter Aufmachung Aufmerksame Bedienung Mässige Preise

Dr. Raul Briquet Geburtshelfer u. Frauenarzt

Arzt in der Maternidade - an der Polyklinik u. der Santa Casa. Sprechzimmer Largo Thesouro 5, Palast Bamberger-Saal N. 2 von 2-4 Uhr nachmittags. Leistet jedem Rufe pünktlich Folge. Telephon 3111, São Paulo.

Hotel u. Restaurant Diener

99 Rua Mauá N. 99 (antiga Rua da Estação 9) gegenüber dem englischen und dem Sorocabana Bahnhofs. Bei Ankuoft und Abgang der Züge findet man immer kalte und warme Speisen. H. Diener.

Dr. Stapler

ehem. Assistent an der allgem. Polyklinik in Wien, ehem. Chef-Chirurg div. Hospitaller etc. Chirurg am Portugies. Hospital Operateur und Frauenarzt. Rua Barão de Itapetininga 4, S. Paulo. Von 1-3 Uhr. 2076) Telephon 1407.

Poços de Caldas Deutsches Familienhaus

In der Nähe der neuen Kirche, hält sich dem reisenden Publikum bestens empfohlen; Pensionisten werden jederzeit angenommen. Sophie Bruel

Dr. W. Seng Operateur u. Frauenarzt

Telephon N. 38, 2007 Consultorium und Wohnung: Rua Barão Itapetininga 21 Von 12-4 Uhr. S. Paulo. 3048

Hutgeschäft u. Fabrikation

Rua Ste. Ephenigia 124. Grosse Auswahl in welchen und steifen sowie Strohhüten in verschiedenen Qualitäten für Herren und Kinder. Auch wird jede Bestellung in kürzester Frist aufs prompteste ausgeführt, ebenso werden Filzhüte in schwarz, weiß, sowie Strohhüte in Panama gewaschen und wie neu hergestellt, auch selbsthändig ausgehügel.

Grosses Lager von Herren- und Kinderröcken.

William Dammehain N. 124 Rua Santa Ephenigia N. 124

Kosmos. Handweiser für Naturfreunde.

IX. Jahrgang. (Heft 7, Jubiläumshft.) Herausgegeben von Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde (Gesellschaftsstelle: Franck'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart). Jahrlieh 12 Hefte mit 5 Beilagen. Mark 4.80. Das hundertste Jahrestag Kosmosmitglied ist da! Kaum ein zweites, im Dienste der Naturwissenschaften stehendes Unternehmen wird sich rühmen können, in einer kurzen Zeit von 11 Jahren einen annähernd so grossen Kreis von Mitgliedern erworben zu haben. Dieser außerordentliche Erfolg ist ein Beweis, daß das in allen Kreisen unseres Volkes herrschende Verlangen nach einer Bereicherung und Vertiefung naturwissenschaftlicher Kenntnisse richtig erkannt worden ist und daß die vom Kosmos gewählte Organisation die richtige gewesen ist. Es ist gerade in jüngster Zeit viel darüber geachtet worden, ob die Versuche, die Ergebnisse moderner Naturforschung in volkstümlicher Bearbeitung allen Naturfreunden zugänglich zu machen, auch der wirklichen Wissenschaft von Vorteil seien, ob die volkstümliche Naturwissenschaft überhaupt eine Berechtigung habe. Mit W. Bölsche, der dieses Thema zu rechter Zeit in dem vorliegenden Heft behandelt, werden wir diese Frage voll und ganz bejahen können. Mit ganz besonderem Interesse wird jeder auch von den neuen Aufgaben und Zielen hören, die der Kosmos sich anlässlich seines Ehrentages gestellt hat und die an besonderer Stelle ausführlich mitgeteilt werden. Auch sonst hat dieses Jubiläum eine äußerst inhaltsreiche Ausstattung erfahren. Es sei nur auf Fabres Aufsatz über die Brutpflege bei Mistkäfern verwiesen und auf die fachmännische Würdigung von Goethes naturwissenschaftlichen Arbeiten, besonders seiner Parabeln durch v. Wasielewski. Recht interessant

Allerlei Interessantes.

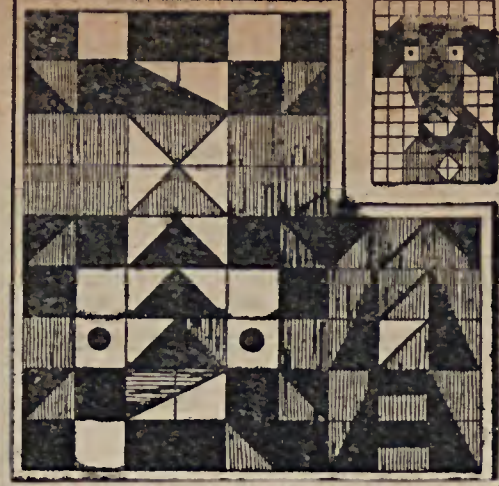
Abschauer eines Gerichtsvollziehers. Der Beruf macht die Gerichtsvollzieher zu gelassenen, ruhigen, bisweilen sogar schüchternen Menschen; denn überall begegnet man ihnen mit Feindschaft...

114 mal hat zeigen können, während sie im Vorjahr 768 mal über die Bühne getanzt ist. Dagegen hat es der „Graf von Luxemburg“ auf 1794 Aufführungen gebracht und das „Musikantenmädchen“ ist gar von 199 auf 1092 Aufführungen gestiegen...

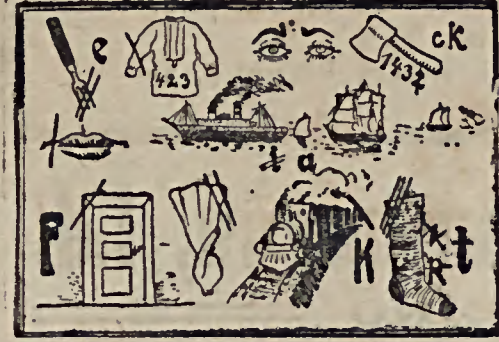
Unterhaltungsecke.

Auflösungen aus voriger Nummer: Auflösung des Vexier-Bildes: Bild links drehen, dann ist der Kolonist zwischen den Blättern rechts am Rande zu sehen.

Zusammensetz-Aufgabe.



Werden die obigen Quadrate, die auszuschneiden sind, richtig zusammengesetzt, so ergeben diese einen Hundekopf.



Briefkasten der Redaktion.

„Frau Grethe“. Die „Feijoada Completa“ wird in den verschiedensten Gegenden Brasiliens verschieden zubereitet. In nachstehendem Rezept ist die am meisten gebräuchlichste Art der Herstellung angegeben...

Rätsel: Ich bin ein brummiger Geselle Und geh' im schlichten, braunen Frack, Tag und Nacht...

SAMPAIO CORRÊA & C. Ingenieure und Importeure

Spezialisten in Vorstudien und Ausführungen von Bahnbauten; hydraulischen Installationen, elektrischen und sanitären Anlagen, im Ausarbeiten und Durchführen von Plänen für Werkstätten, Fabriken, Eiskammern...

Kühlungs-Apparate Kühlung durch Ammoniak

Bekannt als die besten, von wissenschaftlichen Autoritäten geprüft, aus der grossen Fabrik York Manufacturing Company.

Cement „Atlas“

Einziger Cement der am Panama-Kanal verwendet wurde, der bis heute davon 6.000.000 Fässer gebraucht.

Table with 4 columns: 7 Tage, 28 Tage, Compression, Tragkraft. Values include 448 kg, 47 kg, 562 kg, 58 kg.

Stammhaus: Rua da Candelaria 2 - Rio de Janeiro - Filiale: Rua 15 de Novembro 22 - S. Paulo

Auto-Caminhões „Kelly“ Touren-Auto der Gegenwart

Das beste aller Systeme, besonders wegen seines eigenen Systems der Cylinder-Kühlung, welche alle Vorzüge der Luft und Wasser-Kühlung in sich vereint...

Westinghouse Lampen Metall-Faden - Material sondergleichen

75 Prozent Konsum-Ersparnis gegenüber den Kohlen-Faden-Lampen Weisses Licht, qualitativ und quantitativ besser als alle Lampen der Gegenwart

Unerreichte Preise

Progredior Grosses Restaurant und Bierausschank, Leiroz & Livreri. Jeden Abend Konzert ausgeführt von einem erstklassigen Sextett.

Blüthner Pianos - das beste Deutsche Fabrikat. Alleinständige Vertreter für den Staat São Paulo: Barbosa & Luchesi.

Wäsche-Fabrikation Rua da Consolação 431 :: S. PAULO. Baby-Ausstattungen, Knabenhemden, Mädchenhemden, Damenhemden.

Eduardo Vuadens & Cia. Mechanische elektrische Montierungs-Anstalt für Licht- und Klingel-Apparate.

Pensão Heib Rua Quintino Bocayuva N. 98. Pension per Monat 80000, Einzelne Mahlzeiten 20000.

Loteria de S. Paulo Unter Aufsicht der Staatsregierung, um 3 Uhr nachmittags im Ziehungsaal Rua B. de Paranapecaba 10, S. Paulo. 40 Contos Ganzes Los 4\$500. Teillos \$900.

Bekanntmachung. Wegen Mangel an Ochsen sind die Fleischpreise am städtischen Schlachthaus gestiegen, infolge dessen sind die Schlachter gezwungen, die Preise des Rindfleisches wie folgt zu erhöhen: Rindfleisch I. Qualität Rs. 1\$000, II. Qualität Rs. \$800, III. Qualität Rs. \$600.

Das Beste vom Besten stellen unsere bestens ausprobierten und als vorzüglich anerkannten Qualitäten Radiergummi dar. Ferd. Marx & Co., Hannover.

Hotel Albion Rua Brizadeiro Tobias 89 (in der Nähe der Bahnhofe) São Paulo. empfiehlt sich dem reisenden Publikum.

Bauschlosserei - von - Stephan Urschei. Mit modernen Maschinen ausgestattet, bin ich in der Lage, alle in das Schlossereifach, ganz besonders aber in's Bau-schlossereifach fallende Arbeiten gut, prompt u. billig auszuführen.

Fontaine & Comp. Bockenheimer Naxas-Schmirgel, Schleifräder- & Maschinenfabrik. G. m. b. H. Frankfurt a. M. - Bockenheim.

Dr. Affonso Azevedo homöopathischer Arzt für Frauen u. Kinder. Sprechst. R. José Bonifacio 12 von 3-4 Uhr. Wohnung R. Cons. Nebias 117. Telephone 970 - São Paulo.

Jede sparsame Hausfrau sollte nicht versäumen, alte Strümpfe zu verwerten. Strümpfe von den feinsten bis zu den gröbsten werden angestrichelt, sowie alle Arten neue Strümpfe nach bester Wiener Methode ohne Naht pünktlich ausgeführt, zu den billigsten Preisen.

Banco Allemão Transatlantico

Zentrale: Deutsche Ueberseeische Bank, Berlin.

Gegründet 1866

Kapital und Reserve 37.500.000 Mark

Rua da Alfandega 11 Rio de Janeiro Rua da Alfandega 11

Ueberrimmt die Ausführung von Bankgeschäften aller Art und vergütet für **Depositen:**

- Im Konto-Korrent** 2 Prozent p. a.
- Auffesten Termin** für Depositen per 1 Monat 3 Prozent p. a.
- " " " 3 Monate 4 Prozent p. a.
- " " " 6 " 5 Prozent p. a.
- Auf unbestimmten Termin:** Nach 3 Monaten jederzeit mit einer Frist von 30 Tagen kündbar 5 Prozent p. a.
- In „Conta Corrente Limitada“** mit Buch 2 1/2 Prozent p. a.
- (Mit besonderer Genehmigung der Bundesregierung) 4 Prozent p. a.

Sociedade Tubos Mannesmann, Ltd.

RIO DE JANEIRO

Caixa Postal 181

Natlos gewalzte

Mannesmann - Stahl - Muffenrohre



für Wasser- und Gasleitungen.

Rohre unzerbrechlich, auf 80 Atm. geprüft, in Länge von ca. 7-12 mtr. Gewicht halb so gross wie Gussrohr.

Niedrige Transportkosten. — Leichte Montage.

Natlos gewalzte

Mannesmann-Stahlrohr - Masten für Stromzuführung und Beleuchtung.

Telegraphen- und Telefonmasten.

Natlos gewalzte

Mannesmann-Siederohre, Flanschenrohre für Hochdruck-eitungen, Bohrröhre, Gewinderohre.

— Turbinen-Leitungsröhre. —

Charutos Dannemann

Universaes

Alleinige Vertreter

Zerrenner, Bülow & C.

Rua São Bento 81 - São Paulo

Feuerversicherungs-Gesellschaft Guardian Assurance Company Ltd.

LONDON

Etabliert seit 1831

Kapital Pf. 2.000.000
 Fonds „ 6.460.000
 Jährliche Renten „ 1.180.000
 Diese Gesellschaft übernimmt die Versicherung von Magazinen, Warenbeständen, Wohnhäusern, Möbeln etc. für mässige Prämien.

E. Johnston & Comp., Ltd.
Rua Frei Gaspar N. 12 (sob.) - SANTOS

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft BERLIN

General-Vertreter für São Paulo und Minas:
Companhia Paulista de Electricidade
 Ausführung elektrischer Anlagen jeder Grösse und Umfanges für Stark- und Schwachstrom. — Depot sämtlicher Materialien für elektrische Anlagen.
 Vertreter der Telefon-Fabrik Aktien-Gesellschaft vormals J. Berliner, Hannover.
 Komplettes Lager von Telefonen, kompletten Telefonstationen, sowie sämtliche Materialien für Fernsprechanlagen.
 Haupt-Contor:
 Rua São Bento Nr. 55 - São Paulo



Abteilung B. **Transport von Waren, Gepäcksstücken etc.**
 Expeditionen nach jeder Richtung auf Eisenbahnen, Beförderung von Haus- und Reisegepäck ins Haus und vice-versa. — Direkte Beförderung von Reisegepäck an Bord aller in- und ausländischen Dampfer in Santos. — Transport und Verschiffung von Fracht- und Eilgut. — 1124
 Abteilung C. **Umsätze und Möbeltransport**
 Die Gesellschaft besitzt zu diesem Zweck speziell gebaute, gepolsterte, geschlossene Wagen und übernimmt alle Verantwortung für event. Bruch oder Beschädigung der Möbel während des Transportes. Auseinandernehmen und Aufstellen der Möbel übernimmt die Gesellschaft. Transport von Pianos unter Garantie. Für alle Arbeiten ist ein sehr gut geschultes und zuverlässiges Personal vorhanden. Preislisten und Tarife werden jedermann auf Wunsch zugesandt. 2062
 Rua Alvares Penteado 38-A—38-B S. Paulo

Badekuren

männigfacher Art können Sie ohne beschwerliche Baderreise und ohne Berufsstörung täglich hier am Orte beginnen.
 Zu diesem Zwecke empfehle ich
Elektr. Licht-Bäder mit Bogen- und Glühlicht;
Dampfbäder für den ganzen Körper oder nur Teildämpfe;
Wasserbäder, heiss, kalt od. auch Wechselbäder;
Knoppsche Güsse; Einwicklungen (sog. Pauckungen) ausserdem alle Arten medizinischen Bäder, z. B. Franzosen.
Elektrische Massage mit konstantem oder unterbrochenem Strom sowie alle sonstigen Anwendungen, welche zur naturgemässen Behandlung der Krankheiten nötig sind.
Wilh. Gronau, Massage-Institut, Rua Aurora 100

Colorante für Butter

Marke: Ochsenkopf
 Artikel erster Qualität
 Rein und unschädlich
 Mit grossen Resultaten in ganz Europa und den Verein. Staaten gebraucht.
Abraham Alfa-Laval sowie sonstige Maschinen für die Butterfabrikation.
 Einzige Agenten und Depositar
Hopkins, Causar & Hopkins
 75 Rua Theophilo Ottoni 77
 RIO DE JANEIRO

SAXONIA

Färberei - chemische Waschanstalt - Dampf-Wäscherei
Henrique Brunckhorst & Cia.

1 Dutzend glatte Wäsche
 wie Tisch-, Bett- und Küchenwäsche bei Lieferung von mindestens 2 Dtz. gewaschen und geplättet
Rs. 1\$400
 Fabriken: Rua Visconde de Parnahyba No. 170-172

União Brasileira

Sociedade Paulista Beneficente e de Peculios
Sitz: Rua S. Bento 21, I. Stock - Telephon 2712. - Caixa 410 - S. PAULO

Unter obigen Namen hat sich in São Paulo eine Versicherungsgesellschaft gebildet, welche sich folgende Ziele gesteckt hat:
 1. Darlehen bis zu 20.000\$000 Erbberechtigten, Beneficiat-Erben, Legatären ihrer Mitglieder zu gewähren.
 2. Mit 1.000\$000 zu den Begräbniskosten der verstorbenen Mitglieder beizutragen.
 3. Den Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, während ihres Lebens, durch ein Los zwei Prämien im Gesamtwerte von 20.000\$000 zu gewinnen, wenn drei Todesfälle auf einander folgen.
 Die Gesellschaft gestattet, dass Eheleute sich als eine Person eintragen lassen. Dies gewährt den Vorteil, dass sie bei jedesmaligen Todesfälle nur einen Beitrag zu leisten haben. Dieser Vorteil gewährt einzig und allein die „União Brasileira“, welche auf diese Weise ermöglicht, dass der Mann der Frau und umgekehrt die Wohlthat der Prämie zukommen lässt.
 Aufnahmebedingung: Eintrittsgebühr, inklusive ärztliche Untersuchung 70\$0, Beitrag 18\$000. So geniesst man mit 83\$000 das Mitgliedsrecht, und die Möglichkeit, im Leben zwei Prämien, insgesamt zu 20.000\$000 zu gewinnen.
 Die „União Brasileira“ ist eine rein wohltätige Anstalt, welche ausser den genannten Zwecken noch jedesmal, so oft ein Los in der oben angeordneten Weise, auf sie fällt, 1.000\$000 zur Errichtung einer Wohltätigkeits-Anstalt im Staate São Paulo spendet.
 Wegen Prospekt und näheren Informationen, wende man sich an den Sitz der Gesellschaft, wo man ebenfalls gute Agenten und Reisende aufnimmt.
 Direktorium: **Dr. José Adriano Marrey Junior**, Präsident; **Dr. Sylvio Portugal**, Sekretär; **Joaquim Vieira Pinto Barbosa**, Schatzmst.; **Dr. Olympio Portugal**, Arzt.

Thyssen & Co.

Rohrmasten u. Rohre
 (nahtlos)
aus Stahl
 sind unübertroffen in Qualität.

Orenstein & Koppel-Arthur Koppel A.G.

Bahn-Anlagen für Industrie und Landwirtschaft:
Kippwagen, Schienen Lokomotiven usw.
 Vertreter:
Schmidt, Trost & Co.
 São Paulo

Die neueste Entwicklung der Flugtechnik in Deutschland

Die dauernde Bedeutung des in zehn Etappen erfolgten oberheinschen Fluges in der zweiten Hälfte des Monats Mai wird erst nach dem Bekanntwerden der offiziell festgestellten Resultate genügend gewürdigt, obwohl die wichtigste Arbeit bereits in der gründlichen Ausarbeitung des Programms geleistet war. Es galt nicht, waghalsige Piloten zu behüten und Rekorde zu schaffen, sondern die technische Vollkommenheit der Motore und Flugzeuge für praktische Zwecke zu erproben und für die Leistungsfähigkeit der auf der Höhe der Zeit stehenden Apparate einen dauernd anzulegenden Maßstab zu finden. Dazu bedurfte man zusammenhängende Ueberflüge von mehr als neun Tagen hintereinander, keine blendenden Schaulflüge. Man mußte ausgiebige Ruhepausen einfügen, um hohe Durchschnittsleistungen zu erzielen, wie man sie immer wieder verlangen kann. Man verlangte durchgängig die Mitnahme eines Passagiers, der militärische Beobachtungen machen sollte. Eine militärische Aufklärungsübung war am dritten Tage eingelegt, wobei auch Luftschiffe konkurrierten.
 Der Flug ging von Straßburg im Elsaß über Metz, Saarbrücken, Mainz, Frankfurt, Karlsruhe und Freiburg nach Konstanz am Bodensee. Von den 14 Nennungen waren 10 Militärs, 4 Zivilisten. Schon daraus ergibt sich die hohe Bedeutung, die jetzt die Militärverwaltung dieser Zuverlässigkeitsprobe beilegt. Die große Mehrzahl der Konkurrenten wählte Eindecker. Bis auf einen einzigen französischen Motor waren alle Apparate und Maschinen deutsches Fabrikat. Neun Motoren hatten 100 Pferdekraft, vier 70 und einer begnügte sich mit 55 Pferdekraft. Der schwierigste Teil der Aufgabe war an den Schluß verlegt; die Uebersteigerung des Schwarzwaldes von Freiburg nach Konstanz mit der Durchquerung des wegen seiner Luftströmungen gefährlichen Hüllentals war eine scharfe Probe der Flugtechnik. Sieger blieben drei militärische Piloten (Rittmeister Graf Wolfkeel von Reichenberg, Oberleutnant Barends, Leutnant Mahne) und Oberingenieur Hirth. Sie absolvierten das Programm von Etappe zu Etappe mit hervorragenden Leistungen. Versucht haben es neun Militärflieger und zwei Zivilisten. Ein Zeppelin, „Victoria Luise“ begleitete die Flieger, um Radio-Telegramme an verschiedene Stationen zu versenden und zu empfangen. Auch diese Versuche gelangten glänzend. Für die militärische Aufklärung waren Truppenbewegungen in schwierigem Gelände vorgenommen worden; es war den Flugzeugen kriegsmäßige Manövrierung und eine Mindesthöhe von 600 Metern vorgeschrieben. Für die beiden Aufklärungsmissionen (nach 1/2 bis 1 1/2 stündiger Beobachtung) waren besondere Preise vorgesehen.
 Auf Schnelligkeitsleistungen und erreichte Höhenrekorde wurde gar kein Wert gelegt. Doch erzielte Ingenieur Hirth einen Stundenrekord von 119 Kilometer. Die Uebersteigerung des Schwarzwaldes von Freiburg nach dem 105 Kilometer entfernten

Konstanz leistete er in 1 Stunde 16 Minuten trotz der starken Steigung. Unfälle von Bedeutung hat es bei dem ganzen Zuverlässigkeitsfliegen nicht gegeben.

Die sorgfältige Vorbereitung des Programms war darauf bedacht, sowohl in medizinischer und militärischer wie flugtechnischer Beziehung Lehren zu gewinnen. Besonders hat Prinz Heinrich von Preussen dahin gewirkt, daß mehr die Zuverlässigkeit als die Kühnheit der Leistungen bewertet wurden, und er hat persönlich die einzelnen Flieger im Interesse der Sache immer wieder zur weisen Schonung ihrer Kräfte und zur Vorsicht ermahnt. Das erreichte Resultat ist zum Teil sein Verdienst. Die gewonnenen Erfahrungen werden der Göttinger wissenschaftlichen Gesellschaft für Flugtechnik mitgeteilt, um sie als Material für ihre technisch-wissenschaftlichen Arbeiten zu verwerten.
 Prinz Heinrich war sich aber längst klar, daß es andauernder systematischer Versuche und Experimente bedarf, um die Flugtechnik und Flugzeugfabrikation so zu verbessern, daß ihre Fachleute ihnen gestellte Aufgaben ohne große Lebensgefahr mit Zuversicht übernehmen können. Für einzelne Spezialaufgaben kann ein Preisausschreiben anregend wirken, wie jetzt z. B. der vom Deutschen Kaiser ausgesetzte Preis für den besten Flugmotor. Das Ineinanderarbeiten aller vernünftigen Forderungen, auf die es bei einem ersten Zwecke dienenden Flugwesen ankommt, läßt sich nur allmählich durch ausdauernde Bemühungen regeln. Dazu wird es noch vieler Versuche bedürfen, deren Kosten man nicht einzelnen Fliegernlasten nicht aufbürden darf. Auch wird für die Opfer, die die Piloten an ihrer Gesundheit bringen, und für die Beschädigungen, die ihre Apparate erleiden, eine Entschädigung gewährt werden müssen. Er hat deshalb einen Aufruf für eine National-Flugspende erlassen. Ueberall in Deutschland bilden sich Organisationen, um die Sammlungen zu fördern. Ihre Verwendung wird für den Fortschritt der Flugtechnik von großer Bedeutung sein und weit über die Grenzen Deutschlands hinaus Segen stiften. Auch der Sport der Schaulflüge wird mit Hilfe der gewonnenen Erfahrungen von der Gefährlichkeit einbüßen, an der er jetzt leidet.

überziehen. Das Mycelium des Pilzes dringt in die Gewebe, in die Zellen, in die Holzteile und selbst in die Saftkanäle ein und zerstört schließlich das Leben des Baumes. Die Krankheitskeime werden hauptsächlich durch Wind, Regen und Insekten verbreitet.

Als wirksames Mittel gegen die Krankheit wird empfohlen, die mit Pilzen überzogenen Zweige zu entfernen und zu verbrennen. Von den größeren Zweigen und dem Stamm schabt man den Schwamm mit einem Messer ab, wobei man aber die Rinde schonen muß. Darauf bestreicht man Zweige und Stamm mit sterilisierter Bordeauxer Brühe oder einer 10-15prozentigen Lösung von Carbolium. Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß durch die nicht unschädlich gemachten Pilze die Krankheit leicht auf andere Pflanzen übertragen wird.
Eine neue Aera im Erziehungswesen.
 Einer Idee, welche geeignet ist, das ganze Schulwesen umzugestalten, hat die italienische Erzieherin und Aerztin Maria Montessori Ausdrück verliehen. Schulen, die nach ihrem System organisiert worden sind und von denen es bereits in Rom sechs gibt, führen den Namen „Haus der Kindheit“. Die in diesen Schulen erzielten Resultate sind so erstaunlich, daß das System bereits vielfach in der Schweiz in England und Frankreich Nachahmung gefunden hat.
 Die Prinzipien dieses Systems laufen darauf hinaus, dem Kind je nach seiner Individualität möglichst freie Entwicklung zu ermöglichen und es für den Kampf ums Dasein heran zu bilden. Es soll lernen, sich frei und ungezwungen zu bewegen und soll Kenntnis von Welt und Leben erlangen, indem man ihm dazu die erforderliche Anregung gibt.
 Schon Kindern von drei und vier Jahren werden diese Schulen zugänglich gemacht. Mit Sorgfalt werden sie an Reinlichkeit gewöhnt. Ihre Mahlzeiten tragen sie selber auf und waschen danach das Geschirr selber. Man entwickelt zunächst bei den Kindern die Sinne; wenn der eigentliche Unterricht beginnt, so ist das Gehirn so vorbereitet, daß das Kind in Wochen lernt, wozu man früher Jahre brauchte. Es wird vermieden, den Widerspruchsgeist des Kindes durch Tadeln zu wecken; die Folge ist, daß es in jenen Schulen keine ungezogenen Kinder gibt. Die Kinder bewegen sich so zwanglos, daß jedes seine Bank an den Platz rückt, der ihm beliebt.
 Ein Kind, das die anderen stört, wird nicht getadelt oder bestraft. Man begnügt sich, es auf einen abgeordneten Platz zu setzen, wo es bald zur Erkenntnis seines ungehörigen Verhaltens kommt.
 Im Alter von vier Jahren lernt in diesen Schulen ein Kind durchsichtlich in der Zeit von sechs Wochen schreiben und lesen. Der eigenartige Ehrgeiz, der sich bei diesen Methoden im Kind entwickelt, treibt es zu einem ungewöhnlich starken Lernerfolg. So sind diese Kinder um viele Jahre im

Landwirtschaftliches

Allem Anschein nach ist es der Wissenschaft gelungen, ein wirksames Mittel gegen die Heuschreckplage, welche im Süden unseres Kontinents und in Afrika alljährlich der Landwirtschaft enormen Schaden zufügt, zu entdecken. Die Entdeckung ist dem französischen Naturforscher Dr. d'Herelle zu danken, wobei der Zufall eine große Rolle gespielt hat. Dr. d'Herelle befand sich vor längerer Zeit studienhalber in Yucatan, Mexiko, wo er sich hauptsächlich der Beobachtung der Wanderheuschrecken und ihrer Lebensweise widmete. Er fand, daß die Heuschrecken massenhaft einer ansteckenden Krankheit, einer Art Cholera nach Opfer fielen, und

Humoristisches.

Literaturkunde — schwach. Aus Bayern wird folgendes heitere Stücklein berichtet: Eine amtliche Konferenz. Obenan der Bezirksamtmann und die geistlichen Inspektoren. Letzter Punkt der Tagesordnung: Ergänzung der Distriktsbibliothek. Ein Lehrer, der gern Geschichte studiert, schlägt vor: den Simplizissimus von Grimmelshausen! Einer der „Geborenen“ wittert Unrat. Dienstblossens flüstert der akademisch gebildete geistliche Inspektor dem Bezirksamtmann zu: „Der ist ja auf allen Bahnhöfen verboten.“
 Sein Wunsch. Baron (zum Diener): „Na, Jean, heut beginnt die Hauptziehung; was würden Sie sich wünschen, wenn ich das große Loos gewönne?“
 Jean: „Daß der Herr Baron auch für mich einen Diener engagierten.“
 Militärische Mathematik. Hauptmann: (vor der Kompagnie). „In der Kompagnie steckt nix drin, und das muß raus!“
 Zu jung. Tochter: „Wenn es Euer Wunsch ist, liebe Eltern, will ich den Herrn Rat heiraten, wenn er auch siebzig Jahre alt ist!“ — Mutter: „Er ist sechzig!“ — „Erst sechzig? Dann muß ich mir Bedenkzeit ausbiten!“
 Stark aufgetragen. Tenor: „Schon in meiner frühesten Jugend hatte ich eine brillante Stimme. Wenn ich von meinem Vater Prügel erhielt, sammelten sich die Leute auf der Strafe, um diese Stimme zu hören.“
 Sächsisch. Hauptmann (in der Instruktionstunde): „Sie Peternann, sagen Sie mir, was ist ein Kreis?“ — Rekrut: „Ac alder Mann, Herr Hauptmann.“
 Das bedenkliche Fremdwort. Schulmacheimer: „Junge, weshalb fürchtest Du Dich, die Rechnung dem Artilleriemajor zu bringen?“ — Lehrling: „Meister, das ist gefährlich. An seiner Wohnung hat er anschreiben lassen — „Salve!“
 In einer höheren Töchterschule. Lehrerin: „Nennt mir berühmte Liebespaare!“ — Erste Schülerin: „Romeo und Julie.“ — Zweite Schülerin: „Tristan und Isolde.“ — Dritte Schülerin: „Paul und Virginie.“ — Lehrerin: „Wer weiß noch eines?“ — Die kleine Emmy: „Eduard und Kunigunde!“